

Statistisches Bundesamt

# Verkehr



Fachserie 8

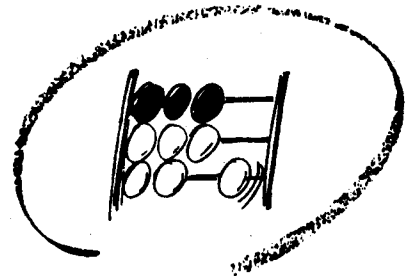
Reihe 5

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

Seeschifffahrt

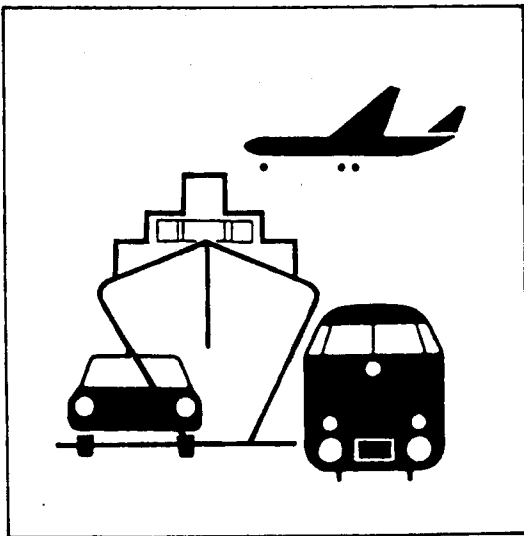
Februar 1991

METZLER  
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 5

Seeschifffahrt

Februar 1991

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im September 1992  
Preis: DM 8,30  
Bestellnummer: 2080500 - 91102

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Aktuelle Hinweise .....	4
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschifffahrtsstatistik .....	5
Seeschifffahrt im Februar 1991 .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersichten	
1.1 Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen .....	8
1.2 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen .....	8
1.3 Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen .....	9
1.4 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten .....	9
1.5 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen .....	10
1.6 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut .....	11
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	12
1.8 Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland .....	12
2 Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen .....	13
3 Schiffsverkehr über See nach Flaggen .....	14
4 Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen .....	15
5 Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen .....	16
6 Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	17
7 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken ....	17
8 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	
8.1 Empfang .....	18
8.2 Versand .....	19
9 Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes .....	20
10 Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Trailer und Trägerschiffsleichter sowie TEU und Eigengewichte der Container .....	24
11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge .....	26
12 Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen .....	27
13 Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen .....	28

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	

### Abkürzungen

Mill. = Million	TEU = Twenty-feet-Equivalent-Unit
t = Tonne	EBM-Waren = Eisen-, Blech- und Metallwaren
V = Versand	NE = Nichteisen
E = Empfang	ang. = anderweitig nicht genannt
VB = Verkehrsbezirk	u.a. = und andere
BRT = Bruttoraumgehalt in Registertonnen	u.ä. = und ähnliche
NRT = Nettoraumgehalt in Registertonnen	

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Aktuelle Hinweise

Mit der Erhebung des Seeverkehrs im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ist zum 1. Januar 1992 begonnen worden; im Rahmen der amtlichen Verkehrsstatistik liegen Nachweisungen zur Seeverkehrsstatistik Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 1991 somit nicht vor.

Die nachstehende Tabelle ist entnommen: Bundesministerium für Verkehr (Hrsg.), Der Seegüterumschlag in den umschlagsstärksten Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland im Februar 1991.

Aus methodischen Gründen sind diese Angaben mit denen der amtlichen Verkehrsstatistik nicht voll vergleichbar.

Der Seegüterumschlag in den umschlagsstärksten Seehäfen  
Mecklenburg-Vorpommerns im Februar 1991  
in 1 000 t

Zusammengefaßte Gütergruppen/ Container	Empfang			Zusammen	Versand			Zusammen
	Rostock	Stralsund	Wismar		Rostock	Stralsund	Wismar	
Beförderte Güter insgesamt								
Umschlag insgesamt .....	679,1	25,3	13,0	717,4	196,3	12,6	132,1	341,0
Massengut (Summe) .....	549,7	23,7	13,0	586,4	98,3	12,0	110,7	221,0
Stückgut (Summe) .....	129,4	1,6	-	131,0	98,0	0,5	21,4	119,9
Container (Anzahl) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (Gewicht) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (TEU) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Anzahl) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Gewicht) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (TEU) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes								
Umschlag insgesamt .....	437,7	-	-	437,7	-	12,0	-	12,0
Massengut (Summe) .....	324,0	-	-	324,0	-	12,0	-	12,0
Stückgut (Summe) .....	113,7	-	-	113,7	-	-	-	-
Container (Anzahl) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (Gewicht) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (TEU) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Anzahl) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Gewicht) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (TEU) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon im Verkehr mit Häfen außerh. des Bundesgebietes								
Umschlag insgesamt .....	241,4	25,3	13,0	279,7	196,3	0,5	132,1	328,9
Massengut (Summe) .....	225,7	23,7	13,0	262,4	98,3	-	110,7	209,0
Getreide .....	-	-	-	-	67,5	-	-	67,5
Futtermittel .....	3,2	-	-	3,2	-	-	-	-
Ölfrüchte .....	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-
Erze/Abbrände .....	0,9	-	-	0,9	-	-	-	-
Kohlen/Koks .....	-	4,5	2,6	7,1	-	-	2,9	2,9
Rohöl .....	79,6	-	-	79,6	-	-	-	-
Mineralölprodukte .....	34,8	-	5,4	40,2	2,0	-	-	2,0
Düngem./Rohphosphate ...	17,3	4,7	1,8	23,8	-	-	64,8	64,8
Sonst. Massengut .....	89,4	14,5	3,2	107,1	28,8	-	43,1	71,9
Stückgut (Summe) .....	15,7	1,6	-	17,3	98,0	0,5	21,4	119,9
Obst/Südfrüchte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zement .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Düngemittel .....	4,6	-	-	4,6	9,4	-	-	9,4
Holz .....	-	-	-	-	9,5	-	-	9,5
Zellstoffe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Papier .....	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-
Eisen/Stahl/NE-Met. ....	0,1	1,6	-	1,7	11,0	0,5	-	11,5
Fahrzeuge aller Art ....	0,6	-	-	0,6	5,4	-	0,3	5,7
sonstiges Stückgut .....	9,9	-	-	9,9	62,7	-	21,0	83,7
Container (Anzahl) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (Gewicht) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (TEU) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Anzahl) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Gewicht) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (TEU) .....	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn.

### Rechtsgrundlage

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 739), zuletzt geändert durch Art. 18 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846).

### Umfang der Statistik

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

### Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als **S e e v e r k e h r** gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II S. 155), geändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I Seite 59), festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den **K ü s t e n h ä f e n** des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt ist die Linie, welche die Häfen Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verbindet; sie fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als

**B i n n e n - S e e - V e r k e h r**; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

### Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

### Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Als Schiffe **m i t L a d u n g** gelten solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder vor dem Auslaufen Güter geladen haben. Schiffe **o h n e L a d u n g** sind solche, die im Anschreibhafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen zu haben.

### Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

### Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

## Einsatzarten

Unter L i n i e n f a h r t ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als T r a m p f a h r t gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur T a n k e r f a h r t zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

## Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das V e r z e i c h n i s der V e r k e h r s b e z i r k e und H ä f e n, Ausgabe 1980, überarbeiteter Nachdruck Februar 1991, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

### Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der die Grenzen der Seefahrt überschreitende Verkehr der Küstenhäfen untereinander sowie der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen des Bundesgebietes.

### Verkehr der Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes mit Häfen der neuen Bundesländer

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes mit Häfen der neuen Bundesländer.

## Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes sowie außerhalb der neuen Bundesländer.

## Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht grundsätzlich nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des G ü t e r - v e r z e i c h n i s s e s für die V e r k e h r s s t a t i s t i k, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 8 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Das Gewicht der Güter wird als Bruttogewicht in Tonnen (1 t = 1 000 kg) angegeben.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

### Massengut, Sack-/Stückgut

Die Zuordnung zum Massengut bzw. Sack-/Stückgut erfolgt anhand der Verpackungsart und der beim Löschen und Laden angewandten Umschlagstechnik.

Alle verpackten Güter einschl. der in Containern, Trailern, Trägerschiffsleichtern sowie der auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen übergesetzten Güter werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern - in der Hauptsache Massengüter - ist der Teil der eine aufwendige Umschlagstechnik erfordert, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 wurden im Februar 1991 insgesamt 11,1 Mill. t Güter befördert; das sind 0,6 Mill. t oder 6,0 % mehr als im Februar 1990.

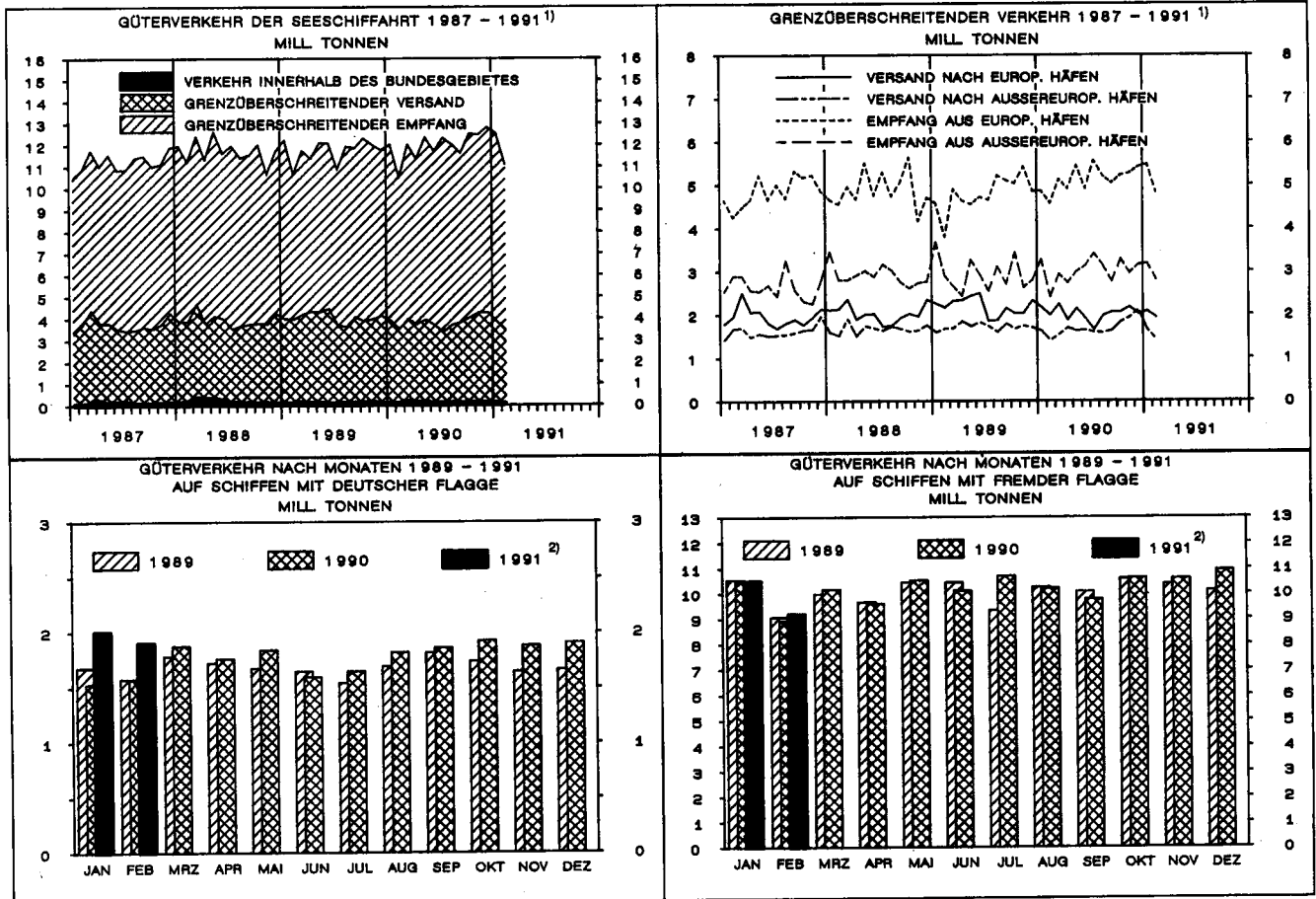
Der Gütereingang aus europäischen Häfen war mit 4,8 Mill. t um rund 0,3 Mill. t oder 6,4 % höher als im Februar 1990. Diese Aufkommenssteigerung ergab sich vor allem aus den um jeweils 0,1 Mill. t erhöhten Anlandungen von Gütern der Güterabteilung "Erdöl, Mineralöl-erzeugnisse, Gase" aus Finnland und Schweden. Demgegenüber verminderten sich die Zufuhren von "Erdöl, Mineralöl-erzeugnissen, Gase" aus der ehemaligen Sowjetunion deutlich. Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden 0,2 Mill. t (dies entspricht einer Halbierung des bisherigen Güteraufkommens in dieser Güterabteilung) weniger angelandet.

Mit einem Güteraufkommen von 2,8 Mill. t lag der Empfang von Gütern aus außereuropäischen Häfen um 0,4 Mill. t (+ 17 %) über dem des Vorjahresmonats. Erhöhten Empfängen von

"Erdöl, Mineralöl-erzeugnissen, Gasen" aus Venezuela (+ 0,2 Mill. t oder + 134 %) und Libyen (+ 0,1 Mill. t), "Mineralischen Brennstoffen" aus der Republik Südafrika (+ 0,1 Mill. t) stehen verminderte Empfänge von "Erzen" (- 0,2 Mill. t) aus der Republik Südafrika gegenüber.

Der Güterversand nach Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes (3,3 Mill. t) nahm gegenüber dem Vergleichsmonat geringfügig ab (- 0,9 %). Ursache hierfür sind die mit - 0,1 Mill. t (- 35 %) geringeren Verladungen nach Mittel- und Südamerika.

In den Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes wurden mit 11,2 Mill. t um 0,6 Mill. t oder 5,8 % mehr Güter umgeschlagen als im Februar 1990. Nennenswerte Umschlagssteigerungen wurden für Hamburg (+ 0,5 Mill. t oder + 12 %), Brunsbüttel (+ 0,2 Mill. t oder + 36 %), die Bremischen Häfen (+ 0,1 Mill. t + 5,9 %) sowie Nordenham (+ 0,1 Mill. t oder + 55 %) ermittelt; Umschlagseinbußen mußten dagegen Wilhelmshaven (- 0,2 Mill. t oder - 13 %), Kiel (- 0,1 Mill. t oder - 18 %) sowie Flensburg (- 41 %) hinnehmen.



1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DEN GEBIETSSTAND VOR DEM 03.10.1990.

2) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DEN GEBIETSSTAND AB DEM 03.10.1990.



TABELLENTEIL

1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.1 GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

VERKEHRSBEZIEHUNG	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991		
	TONNEN						
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	193 430	199 553	157 722	347 685	357 275	9 590+	2,8+
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	6 916 701	8 637 358	7 609 419	15 014 317	16 246 777	1 232 460+	8,2+
EUROPAEISCHE HAEFEN	4 521 065	5 465 717	4 810 664	9 346 243	10 276 381	930 138+	10,0+
DAVON HAEFEN IN							
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	1 872 689	2 272 706	2 111 300	4 073 810	4 384 006	310 196+	7,6+
UEBRIGEM EUROPA	2 648 376	3 193 011	2 699 364	5 272 433	5 892 375	619 942+	11,8+
DAR.: SOAJETUNION	411 398	435 518	209 581	978 881	705 099	273 782-	28,0-
NORWEGEN	1 089 099	1 243 174	1 087 807	2 112 354	2 330 981	218 627+	10,3+
SCHWEDEN	563 576	734 605	664 099	1 080 182	1 398 704	318 522+	29,5+
FINNLAND	386 946	494 698	514 146	700 097	1 008 842	308 745+	44,1+
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	2 395 636	3 171 641	2 798 755	5 668 074	5 970 396	302 322+	5,3+
DARUNTER HAEFEN IN							
AFRIKA	633 737	655 927	711 263	1 272 226	1 367 190	94 964+	7,5+
NORDAMERIKA	558 622	811 830	486 700	1 380 898	1 298 898	82 368-	6,0-
MITTEL- UND SUEDAMERIKA	686 271	914 403	944 584	1 612 039	1 858 987	246 948+	15,3+
ASIEN	418 008	579 501	566 833	1 175 647	1 146 134	29 513-	2,5-
AUSTRALIEN	98 998	209 980	89 575	227 264	299 555	72 291+	31,8+
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	3 372 873	3 695 705	3 341 427	7 151 385	7 037 132	114 253-	1,6-
EUROPAEISCHE HAEFEN	1 980 504	2 072 616	1 929 389	4 139 607	4 002 005	137 602-	3,3-
DAVON HAEFEN IN							
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	1 078 998	1 170 570	1 090 910	2 176 579	2 261 480	84 901+	3,9+
UEBRIGEM EUROPA	901 506	902 046	838 479	1 963 028	1 740 525	222 503-	11,3-
DAR.: SOAJETUNION	152 388	86 931	110 387	344 554	197 318	147 236-	42,7-
NORWEGEN	123 420	140 167	124 654	228 537	264 821	36 284+	15,9+
SCHWEDEN	353 669	381 055	325 319	730 802	706 374	24 428-	3,4-
FINNLAND	193 973	190 679	162 317	418 880	352 996	65 884-	15,7-
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	1 392 369	1 623 089	1 412 038	3 011 778	3 035 127	23 349+	0,8+
DARUNTER HAEFEN IN							
AFRIKA	195 222	237 089	207 511	418 175	444 600	26 425+	6,3+
NORDAMERIKA	324 520	313 175	329 583	716 485	642 758	73 727-	10,3-
MITTEL- UND SUEDAMERIKA	179 060	189 553	117 264	305 380	306 817	1 437+	0,5+
ASIEN	645 116	857 875	717 664	1 473 883	1 575 539	101 656+	6,9+
AUSTRALIEN	48 451	25 397	40 016	97 855	65 413	32 442-	33,2-
NICHT ERMITTELTE HAEFEN		209	1 738		1 947	1 947+	100,0+
EMPFANG		209	1 738		1 947	1 947+	100,0+
VERSAND		7 598			7 598	7 598+	100,0+
GESAMTVERKEHR	10 483 004	12 540 423	11 110 306	22 513 387	23 650 729	1 137 342+	5,1+
AUSSERDEM EIGENGEWICHTE DER IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTEN REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE, TRAILER CONTAINER, TRAEGERSCIFFSLEICHTER	1 071 339	1 017 827	973 806	2 059 635	1 991 633	68 002-	3,3-
	528 168	580 002	588 249	1 094 670	1 188 251	73 581+	6,7+

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBIETES (NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990). ENTHAEHLT DEN SEEWAERTIGEN GUETERVERKEHR DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES MIT DEN NEUEN BUNDESLAENDERN.

1.2 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAELHTEN KUESTENHAEFEN

HAFFEN	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991		
	TONNEN						
OSTSEEHAFFEN	1 844 200	1 971 785	1 724 739	3 559 820	3 696 524	136 704+	3,8+
LUEBECK	974 993	958 963	924 146	1 970 590	1 883 109	87 481-	4,4-
PUTTGARDEN	397 507	480 448	449 265	808 836	929 713	120 877+	14,9+
KIEL	311 657	365 160	255 273	467 447	620 433	152 986+	32,7+
RENSBURG	49 169	44 314	25 941	99 079	70 255	28 824-	29,1-
FLENSBURG	61 383	90 592	36 144	103 312	126 736	23 424+	22,7+
UEBRIGE OSTSEEHAFFEN	49 491	32 308	33 970	110 556	66 278	44 278-	40,1-
NORDSEEHAFFEN	8 769 352	10 699 452	9 503 175	19 193 967	20 202 627	1 008 660+	5,3+
BRUNSBUETTEL	450 748	588 909	612 236	1 166 472	1 201 145	34 673+	3,0+
HAMBURG	4 006 816	5 263 231	4 480 951	8 664 561	9 744 182	1 079 621+	12,5+
CUXHAVEN	74 748	61 522	54 994	119 859	116 516	3 343-	2,8-
BREMIISCHE HAEFEN	2 151 107	2 065 621	2 278 743	4 533 348	4 344 364	188 984-	4,2-
BREMEN STADT	1 096 969	1 186 460	1 185 072	2 307 431	2 371 532	64 101+	2,8+
BREMERHAVEN	1 054 138	879 161	1 093 671	2 225 917	1 972 832	253 085-	11,4-
BRAKE	287 397	307 389	339 765	808 590	647 154	161 436-	20,0-
NORDENHAM	101 171	178 383	156 567	278 399	334 950	56 551+	20,3+
WILHELMSHAVEN	1 214 224	1 480 957	1 060 261	2 478 645	2 541 218	62 573+	2,5+
EMDEN	124 157	180 444	155 296	299 884	335 740	35 856+	12,0+
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN NIEDERSACHSEN	84 086 274 900	71 319 501 677	54 569 309 793	227 293 616 916	125 888 811 470	101 405- 194 554+	44,6- 31,5+
INGESAMT	10 613 552	12 671 237	11 227 914	22 753 787	23 899 151	1 145 364+	5,0+

1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.3 EMPFANG UND VERSAND AUSGEWAHLTER GUETER IN DEN KUESTENHAEFEN \*)

GUETERART	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991			
				TONNEN				
EMPFANG								
GETREIDE (01)	92 241	118 612	81 686	155 280	200 298	45 018+	29,0+	
FRUECHTE, GEMUESE (03)	168 437	158 495	165 024	286 665	323 519	36 854+	12,9+	
HOLZ UND KORK (05)	143 623	136 001	139 044	321 413	275 045	46 368-	14,4-	
FUTTERMITTEL (17)	210 956	405 017	515 569	782 238	920 586	138 348+	17,7+	
OELSAATEN, FETTE (18)	256 788	250 261	100 558	407 191	350 819	56 372-	13,9-	
STEINKOEHLE, -BRIKETS (21)	208 275	513 944	210 290	672 503	724 234	51 731+	7,7+	
ROHES ERDOEL (31)	1 473 973	1 945 551	1 732 862	3 374 597	3 678 413	303 816+	9,0+	
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	789 924	1 121 810	964 317	1 488 307	2 086 127	597 820+	40,2+	
EISENERZE (41)	934 146	697 264	887 746	2 083 249	1 585 010	498 239-	23,9-	
SAND, KIES, TON, AND. STEINE U. ERDEN (61,63)	225 079	306 486	248 983	402 968	555 469	152 501+	37,8+	
FAHRZEUGE (91)	94 419	100 349	97 991	188 039	198 340	30 301+	18,0+	
UEBRIGE GUETER (REST)	2 501 155	3 075 920	2 607 197	5 216 536	5 683 117	466 581+	8,9+	
INSGESAMT	7 109 016	8 829 710	7 751 267	15 358 986	16 580 977	1 221 991+	8,0+	
VERSAND								
FUTTERMITTEL (17)	141 154	131 890	156 448	311 851	288 338	23 513-	7,5-	
KOKS (23)	17 072	54 333	1 040	80 396	55 373	25 023-	31,1-	
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	136 320	127 961	106 229	323 948	234 190	89 758-	27,7-	
ROEISEN, -STAHL (51)	22 739	16 195	19 997	45 787	36 192	9 595-	21,0-	
STAB-U. FORMSTAHL (53)	64 332	60 697	70 336	144 704	131 033	13 671-	9,5-	
STAHLBLECH, BANDSTAHL (54)	218 266	227 044	212 824	464 001	439 868	24 133-	5,2-	
DUENGMITTEL (71,72)	117 419	273 889	229 741	354 705	503 630	148 925+	42,0+	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	293 217	320 974	336 435	613 575	657 409	43 834+	7,1+	
FAHRZEUGE (91)	174 506	138 290	138 465	336 759	276 755	60 004-	17,8-	
MASCHINEN, ELEKTROERZEUGNISSE (92,93)	191 816	178 125	186 329	415 683	364 454	51 229-	12,3-	
UEBRIGE GUETER (REST)	2 127 695	2 312 129	2 018 803	4 303 392	4 330 932	27 540+	0,6+	
INSGESAMT	3 504 536	3 841 527	3 476 647	7 394 801	7 318 174	76 627-	1,0-	

\*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KUESTENHAEFEN DES BUNDESGBIETES BEFOERDERTEN GUETER SIND SOWOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZAEHLT (NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990).

1.4 GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH EINSATZARTEN \*)

EINSATZART	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991			
HAFEN				TONNEN				
EMPFANG								
LINIENFAHRT 1)	1 925 427	2 255 841	2 121 269	3 883 497	4 377 110	493 613+	12,7+	
DARUNTER: LUEBECK	441 079	461 446	461 711	867 050	923 157	56 107+	6,5+	
PUTTIGARDEN	197 405	238 123	221 431	397 065	459 554	62 489+	15,7+	
HAMBURG	689 863	867 470	852 857	1 517 329	1 720 327	202 998+	13,4+	
BREMISCHE HAEFEN	463 009	514 573	484 508	924 450	999 081	74 631+	8,1+	
TRAMPAHRT	2 566 768	3 162 780	2 693 389	5 988 037	5 856 169	131 868-	2,2-	
DARUNTER: LUEBECK	79 625	99 407	75 719	215 506	175 126	40 380-	18,7-	
HAMBURG	1 188 659	1 403 914	1 128 370	2 443 294	2 532 284	88 990+	3,6+	
BREMISCHE HAEFEN	650 681	520 324	738 667	1 503 405	1 258 991	244 414-	16,3-	
BRAKE	134 745	182 790	217 525	471 398	400 315	71 083-	15,1-	
NORDENHAM	41 102	42 618	55 061	140 846	97 679	43 167-	30,7-	
EMDEN	54 450	45 907	75 927	133 191	121 834	11 357-	8,5-	
TANKERFAHRT	2 424 506	3 218 946	2 796 499	5 142 783	6 015 445	872 662+	17,0+	
DARUNTER: BRUNSBUETTEL	292 751	380 037	345 289	736 006	725 326	10 680-	1,5-	
HAMBURG	760 237	1 261 098	1 056 352	1 665 535	2 317 450	651 915+	39,1+	
BREMISCHE HAEFEN	224 533	192 351	202 526	439 192	394 877	44 315-	10,1-	
NORDENHAM	7 857	38 455	25 565	8 862	84 020	55 158+	622,4+	
WILHELMSHAVEN	1 026 784	1 196 841	1 000 762	2 065 735	2 197 603	131 868+	6,4+	
EMDEN	-	49 640	41 114	15 029	90 754	75 725+	503,9+	
VERSAND								
LINIENFAHRT 1)	2 124 709	1 979 768	1 979 274	4 248 079	3 959 042	289 037-	6,8-	
DARUNTER: LUEBECK	347 679	321 701	314 150	703 368	635 851	67 517-	9,6-	
PUTTIGARDEN	200 102	242 325	227 834	411 771	470 159	58 388+	14,2+	
HAMBURG	886 253	764 284	801 389	1 851 624	1 565 673	285 951-	15,5-	
BREMISCHE HAEFEN	574 577	512 169	558 834	1 119 082	1 071 003	48 079-	4,3-	
TRAMPAHRT	794 791	1 330 748	1 021 280	2 012 519	2 352 028	339 509+	16,9+	
DARUNTER: LUEBECK	87 950	65 803	62 974	156 479	128 777	27 702-	17,7-	
HAMBURG	244 376	703 653	443 479	719 352	1 147 132	427 780+	59,5+	
BREMISCHE HAEFEN	183 329	271 610	240 121	448 776	511 731	62 955+	14,0+	
EMDEN	54 430	67 343	35 723	108 490	103 066	5 424-	5,0-	
TANKERFAHRT	453 373	392 787	340 873	890 787	733 660	157 127-	17,6-	
DARUNTER: BRUNSBUETTEL	69 190	64 191	75 837	191 886	140 028	51 858-	27,0-	
HAMBURG	196 970	194 661	134 531	380 949	329 192	51 757-	13,6-	
BREMISCHE HAEFEN	19 928	17 250	14 579	40 505	31 829	8 676-	21,4-	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES (NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990).  
1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.5 GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN \*)

FLAGGE	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1991 GEGEN 1990	%	
	1990	1991	1991	1990	1991			
	TONNEN							
	EMPFANG							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1)	826 696	1 083 276	1 008 623	1 618 273	2 091 899	473 626+	29,3+	
FREMDE FLAGGEN	6 090 005	7 554 291	6 602 534	13 396 044	14 156 825	760 781+	5,7+	
BELGIEN	8 061	9 652	34 208	105 497	43 860	61 637-	58,4-	
BRASILIEN	34 465	68 010	71 639	176 497	139 649	36 848-	20,9-	
DAENEMARK	275 929	290 804	287 348	527 299	578 152	50 853+	9,6+	
FINNLAND	196 725	286 193	236 990	313 548	523 183	209 635+	66,9+	
FRANKREICH	40 627	42 317	77 411	57 465	119 728	62 263+	108,3+	
GRIECHENLAND	189 956	181 675	157 366	443 247	339 041	104 206-	23,5-	
GROSSBRITANNIEN	350 863	511 606	568 113	911 203	1 079 719	168 516+	18,5+	
INDIEN	7 955	75 478	88 730	79 548	164 208	84 660+	106,4+	
ITALIEN	17 333	14 566	24 804	41 444	39 370	2 074-	5,0-	
JAPAN	6 877	87 585	16 683	32 058	104 268	72 210+	225,2+	
LIBERIA	578 224	740 095	604 705	1 576 876	1 344 800	232 076-	14,7-	
NIEDERLANDE	136 152	131 791	133 207	255 939	264 998	9 059+	3,5+	
NORWEGEN	676 617	944 496	892 480	1 371 036	1 836 976	465 940+	34,0+	
PANAMA	372 684	450 184	237 575	661 767	687 759	25 992+	3,9+	
POLEN	141 186	188 798	181 336	462 942	370 134	92 808-	20,1-	
SCHWEDEN	499 516	566 817	527 933	930 166	1 094 750	164 584+	17,7+	
SOWJETUNION	518 577	664 157	377 406	1 430 740	1 041 563	389 177-	27,2-	
SPANIEN	150 111	16 405	11 315	156 610	27 720	128 890-	82,3-	
VEREINIGTE STAATEN	145 156	41 124	47 335	205 315	88 459	116 856-	56,9-	
VOLKSREPUBLIK CHINA 2)	40 792	70 641	82 947	80 687	153 588	72 901+	90,4+	
UEBRIGE FLAGGEN	1 702 199	2 171 897	1 943 003	3 576 160	4 114 900	538 740+	15,1+	
INSGESAMT	6 916 701	8 637 567	7 611 157	15 014 317	16 248 724	1 234 407+	8,2+	
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	2 037 037	2 310 828	2 316 909	4 198 704	4 627 737	429 033+	10,2+	
	VERSAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1)	665 396	764 483	775 755	1 383 435	1 540 238	156 803+	11,3+	
FREMDE FLAGGEN	2 707 477	2 938 820	2 565 672	5 767 950	5 504 492	263 458-	4,6-	
BELGIEN	7 391	6 593	20 608	27 985	27 201	784-	2,8-	
BRASILIEN	11 367	3 112	3 869	21 044	6 981	14 063-	66,8-	
DAENEMARK	278 895	308 412	308 967	590 959	617 379	26 420+	4,5+	
FINNLAND	106 189	93 550	53 647	182 792	147 197	35 595-	19,5-	
FRANKREICH	41 610	35 429	18 827	70 905	54 256	16 649-	23,5-	
GRIECHENLAND	74 841	184 400	51 508	108 539	235 908	127 369+	117,3+	
GROSSBRITANNIEN	105 364	110 935	84 853	244 963	195 788	49 175-	20,1-	
INDIEN	7 207	34 683	32 820	57 759	67 503	9 744+	18,9+	
ITALIEN	29 452	34 169	31 198	78 562	65 367	13 195-	16,8-	
JAPAN	11 817	28 400	24 505	54 174	52 905	1 269-	2,4-	
LIBERIA	137 045	111 067	101 523	233 405	212 590	20 815-	8,9-	
NIEDERLANDE	77 030	79 994	70 876	195 299	150 670	44 629-	22,9-	
NORWEGEN	213 191	189 774	181 199	389 842	370 973	18 869-	4,9-	
PANAMA	181 418	229 778	178 940	376 974	408 718	31 744+	8,4+	
POLEN	60 843	38 986	75 455	162 685	114 441	48 244-	29,7-	
SCHWEDEN	279 380	239 496	249 581	541 698	489 077	52 621-	9,7-	
SOWJETUNION	234 998	159 491	205 700	547 331	365 181	182 150-	33,3-	
SPANIEN	9 812	2 930	7 567	22 461	10 497	11 964-	53,3-	
VEREINIGTE STAATEN	65 764	89 603	93 307	148 794	182 910	34 116+	22,9+	
VOLKSREPUBLIK CHINA 2)	31 368	63 514	20 489	68 801	84 003	15 202+	22,1+	
UEBRIGE FLAGGEN	741 895	894 514	750 433	1 642 978	1 644 947	1 969+	0,1+	
INSGESAMT	3 372 873	3 703 303	3 341 427	7 151 385	7 044 730	106 655-	1,5-	
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 302 093	1 547 979	1 388 787	2 776 760	2 936 766	160 006+	5,8+	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES (NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990).

1) NACH DEM GEBIETSSTAND AB DEM 3.10.1990 (EINSCHL. DES GUETERVERKEHRS UEBER SEE UNTER DER FLAGGE DER EHEM. DDR).

2) OHNE TAIWAN.

1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.6 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAELHTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991		
	TONNEN						
LUEBECK	974 993	958 963	924 146	1 970 590	1 883 109	87 481-	4,4-
MASSENGUT	128 209	109 651	83 903	280 125	193 554	86 571-	30,9-
SACK-/STUECKGUT	846 784	849 312	840 243	1 690 465	1 689 555	910-	0,1-
KIEL	311 657	365 160	255 273	467 447	620 433	152 986+	32,7+
MASSENGUT	73 740	77 958	80 737	158 817	158 695	122-	0,1-
SACK-/STUECKGUT	237 917	287 202	174 536	308 630	461 738	153 108+	49,6+
FLENSBURG	61 383	90 592	36 144	103 312	126 736	23 424+	22,7+
MASSENGUT	60 834	90 277	34 118	101 311	124 395	23 084+	22,8+
SACK-/STUECKGUT	549	315	2 026	2 001	2 341	340+	17,0+
BRUNSBUETTEL	450 748	588 909	612 236	1 166 472	1 201 145	34 673+	3,0+
MASSENGUT	444 467	588 909	609 039	1 149 021	1 197 948	48 927+	4,3+
SACK-/STUECKGUT	6 281	-	3 197	17 451	3 197	14 254-	81,7-
HAMBURG	4 006 816	5 263 231	4 480 951	8 664 561	9 744 182	1 079 621+	12,5+
MASSENGUT	2 205 855	3 215 862	2 560 665	4 801 161	5 776 527	975 366+	20,3+
SACK-/STUECKGUT	1 800 961	2 047 369	1 920 286	3 863 400	3 967 655	104 255+	2,7+
BREMISCHE HAEFEN	2 151 107	2 065 621	2 278 743	4 533 348	4 344 364	188 984-	4,2-
MASSENGUT	831 024	637 012	890 475	1 921 035	1 527 487	393 548-	20,5-
SACK-/STUECKGUT	1 320 083	1 428 609	1 388 268	2 612 313	2 816 877	204 564+	7,8+
BRAKE	287 397	307 389	339 765	808 590	647 154	161 436-	20,0-
MASSENGUT	198 312	174 337	211 497	561 368	385 834	175 534-	31,3-
SACK-/STUECKGUT	89 085	133 052	128 268	247 222	261 320	14 098+	5,7+
NORDENHAM	101 171	178 383	156 567	278 399	334 950	56 551+	20,3+
MASSENGUT	93 279	123 900	106 067	214 913	229 967	15 054+	7,0+
SACK-/STUECKGUT	7 892	54 483	50 500	63 486	104 983	41 497+	65,4+
WILHELMSHAVEN	1 214 224	1 480 957	1 060 261	2 478 645	2 541 218	62 573+	2,5+
MASSENGUT	1 213 749	1 476 810	1 050 432	2 471 753	2 527 242	55 489+	2,2+
SACK-/STUECKGUT	475	4 147	9 829	6 892	13 976	7 084+	102,8+
EMDEN	124 157	180 444	155 296	299 884	335 740	35 856+	12,0+
MASSENGUT	69 052	147 137	103 258	203 727	250 395	46 668+	22,9+
SACK-/STUECKGUT	55 105	33 307	52 038	96 157	85 345	10 812-	11,3-
PUTTGARDEN	397 507	480 448	449 265	808 836	929 713	120 877+	14,9+
MASSENGUT	-	-	-	-	-	-	-
SACK-/STUECKGUT	397 507	480 448	449 265	808 836	929 713	120 877+	14,9+
UEBRIGE HAEFEN	532 392	711 140	479 267	1 173 703	1 190 407	16 704+	1,4+
MASSENGUT	431 738	602 456	389 613	966 932	992 069	25 137+	2,6+
SACK-/STUECKGUT	100 654	108 684	89 654	206 771	198 338	8 433-	4,1-

1 Gesamtübersichten  
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	Februar 1990	Januar 1991	Februar 1991	Januar - Februar			
				1990	1991	Januar - Februar 1991 gegenüber 1990	
						absolut	%
<b>Schiffsverkehr insgesamt</b>							
Zahl der Schiffe .....	3 679	3 883	3 319	7 421	7 202	- 219	- 3,0
1 000 NRT .....	3 735	3 662	3 155	7 575	6 818	- 757	- 10,0
<b>darunter Handelsschiffe</b>							
Zahl der Schiffe .....	3 342	3 547	3 083	6 761	6 630	- 131	- 1,9
1 000 NRT .....	3 669	3 607	3 119	7 460	6 726	- 734	- 9,8
<b>Güterverkehr insgesamt (1 000 t) .....</b>							
	4 993	5 313	4 644	10 218	9 957	- 261	- 2,6
Richtung West-Ost ...	1 768	1 884	1 567	3 592	3 451	- 141	- 3,9
Richtung Ost-West ...	3 225	3 428	3 078	6 626	6 506	- 120	- 1,8

1.8 Bestand an Seeschiffen  
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup>  
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungszweck Schiffsart	Dezember 1990		Januar 1991		Februar 1991	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe .....	1 064	5 435 378	1 067	5 463 947	1 089	5 609 786
Schiffe für Personenbeförderung .....	112	116 446	113	116 585	119	118 357
Trockenfrachtschiffe ....	858	4 872 791	860	4 901 212	874	5 055 320
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe 2) .....	65	423 353	65	428 080	64	427 302
Andere Trockenfrachtschiffe .....	793	4 449 438	795	4 473 132	810	4 628 019
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g. ....	586	1 324 201	588	1 345 522	598	1 364 295
Kühlschiffe .....	13	103 208	13	99 347	12	94 120
Containerschiffe ....	161	2 512 329	161	2 518 563	162	2 578 873
Mehrzweck-Trockenfrachtschiffe .....	3	67 218	3	67 218	3	67 218
Spezialtransport-schiffe .....	9	7 684	9	7 684	9	7 684
Massengutschiffe 3) .	21	434 799	21	434 799	26	515 829
Tankschiffe .....	94	446 141	94	446 150	96	436 108
dar. Mineralöltanker ....	21	145 308	21	145 308	24	146 806
Seefischereifahrzeuge ....	107	69 989	106	69 841	113	98 458
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	60	13 896	59	13 616	60	13 848
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 4) .....	363	220 689	364	222 265	366	221 391
Insgesamt ...	1 594	5 739 951	1 596	5 769 669	1 628	5 943 483

1) Einschl. der erfaßten Seeschiffe die in den neuen Bundesländern registriert sind.

2) Darunter 9 Eisenbahnfährschiffe mit 123 894 BRT.

3) Darunter 5 Mehrzweckfrachter(OBO) mit 167 556 BRT.

4) Ohne Bundesmarine.

2 SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1991 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE											
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT		JANUAR BIS	
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES BUNDESGBIETES 1)		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES BUNDESGBIETES 1)				FEBRUAR	1991
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT												
OSTSEEHAEFEN	2 224	6 386	2 203	6 380	104	65	67	55	2 328	6 450	5 450	14 071
LUEBECK	307	2 034	306	2 033	42	26	30	22	349	2 060	716	4 241
PUTTGARDEN	1 153	3 120	1 153	3 120	-	-	-	-	1 153	3 120	2 509	6 750
KIEL	201	999	200	999	19	25	14	24	220	1 024	520	2 557
RENSBURG	28	10	24	9	3	1	1	0	31	11	60	30
FLensburg	30	13	15	10	5	2	6	2	35	15	546	130
UEBRIGE HAEFEN	505	209	505	209	35	11	17	7	540	221	1 099	363
NORDSEEHAEFEN	3 620	8 207	1 645	7 494	585	1 201	388	1 026	4 205	9 409	9 423	20 134
BRUNSBUETTEL	64	223	44	213	31	44	25	38	95	267	200	547
HAMBURG	773	3 650	739	3 643	213	574	150	521	986	4 223	2 057	9 032
CUXHAVEN	57	55	42	50	8	1	-	-	65	56	149	111
BREM. HAEFEN 2)	556	2 687	518	2 688	155	362	117	305	711	3 049	1 446	6 435
BREMEN STADT	280	835	255	823	121	221	91	181	401	1 055	789	2 075
BREMERHAVEN	276	1 853	263	1 845	34	141	26	123	310	1 994	657	4 361
BRAKE	45	235	45	235	51	38	14	18	96	273	159	481
NORDENHAM	24	58	21	57	14	37	10	34	38	95	91	208
WILHELMSHAVEN	27	422	24	420	15	15	13	14	42	437	104	1 039
EMDEN	112	116	48	80	32	79	22	56	144	196	321	389
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	864	345	79	39	23	3	1	0	887	348	1 958	750
NIEDERSACHSEN	1 098	416	85	89	43	48	36	41	1 141	464	2 938	1 142
INSGESAMT	5 844	14 593	3 848	13 874	689	1 266	455	1 081	6 533	15 859	X	X
JANUAR-FEBR. 1991	13 430	31 247	8 616	29 588	1 443	2 958	921	2 513	X	X	14 873	34 205
ABGANG												
OSTSEEHAEFEN	2 178	6 315	2 143	6 305	146	128	104	86	2 324	6 443	5 434	14 067
LUEBECK	310	2 027	309	2 024	39	32	29	24	349	2 059	717	4 251
PUTTGARDEN	1 154	3 121	1 154	3 121	-	-	-	-	1 154	3 121	2 509	6 750
KIEL	163	943	158	943	56	74	39	46	219	1 017	512	2 545
RENSBURG	4	1	4	1	21	9	17	7	25	10	48	26
FLensburg	7	2	6	2	28	13	17	8	35	15	546	131
UEBRIGE HAEFEN	540	221	512	215	2	1	2	1	542	221	1 102	363
NORDSEEHAEFEN	3 419	6 427	1 488	5 725	789	3 166	539	2 689	4 208	9 592	9 419	20 190
BRUNSBUETTEL	48	53	33	48	46	208	23	195	94	261	195	528
HAMBURG	734	3 018	709	3 001	278	1 367	232	1 249	1 012	4 385	2 078	9 053
CUXHAVEN	46	41	24	35	15	13	12	10	61	54	140	108
BREM. HAEFEN 2)	499	2 282	492	2 280	210	773	158	668	709	3 055	1 447	6 452
BREMEN STADT	268	646	262	644	137	401	103	366	405	1 047	798	2 075
BREMERHAVEN	231	1 636	230	1 636	73	372	55	301	304	2 008	649	4 377
BRAKE	65	87	48	84	33	187	10	33	98	274	179	494
NORDENHAM	24	73	21	73	22	52	16	48	46	125	95	239
WILHELMSHAVEN	15	15	14	14	27	422	23	383	42	437	105	1 041
EMDEN	107	139	35	102	37	54	26	40	144	194	322	385
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	844	338	62	33	32	6	4	2	876	344	1 941	744
NIEDERSACHSEN	1 037	379	50	56	89	85	35	61	1 126	463	2 917	1 148
INSGESAMT	5 597	12 742	3 631	12 030	935	3 294	643	2 775	6 532	16 036	X	X
JANUAR-FEBR. 1991	12 828	27 296	8 062	25 656	2 025	6 960	1 376	5 947	X	X	14 853	34 257

1) NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990.

2) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

## 3 SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1991 NACH FLAGGEN

- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE								JANUAR BIS			
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				FEBRUAR		1991	
	ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES BUNDESGBIETES 1)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES BUNDESGBIETES 1)		ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
	ANKUNFT											
BUNDESREP. DEUTSCHL. 2)	3 230	3 541	1 246	2 827	228	129	83	80	3 458	3 670	8 264	8 276
FREMDE FLAGGEN	2 484	10 481	2 472	10 477	437	977	348	840	2 921	11 458	6 308	24 475
BELGIEN	8	109	8	109	-	-	-	-	8	109	14	187
BRASILIEN	5	55	5	55	-	-	-	-	5	55	13	112
DAENEMARK	801	2 250	800	2 249	37	31	29	30	838	2 281	1 722	4 621
FINNLAND	90	294	90	294	2	9	2	9	92	303	224	729
FRANKREICH	13	106	13	106	5	7	5	7	18	113	42	351
GRIECHENLAND	5	80	5	80	5	40	4	29	10	119	36	407
GROSSBRITANNIEN	38	507	38	507	13	19	10	11	51	526	119	1 069
INDIEN	7	78	7	78	5	37	3	21	12	115	20	199
ITALIEN	7	68	7	68	5	9	5	9	12	77	21	120
JAPAN	6	80	6	80	5	54	4	42	11	134	26	358
LIBERIA	37	446	37	446	7	68	5	45	44	514	106	1 060
NIEDERLANDE	69	119	68	119	22	21	18	18	91	140	191	380
NORWEGEN	174	938	173	938	39	46	30	41	213	984	444	2 311
PANAMA	406	477	406	477	17	60	17	60	423	537	1 117	1 356
POLEN	34	247	34	247	13	30	10	29	47	277	90	517
SCHWEDEN	242	1 787	241	1 786	25	44	22	42	267	1 831	554	3 845
SOWJETUNION	117	395	116	395	49	103	42	91	166	498	335	1 087
SPANIEN	4	4	4	4	3	3	2	2	7	7	11	23
VER. STAATEN	13	330	13	330	4	46	4	46	17	376	38	846
VOLKSREP. CHINA 3)	12	92	12	92	1	10	1	10	13	102	33	270
UEBRIGE FLAGGEN	396	2 019	389	2 017	180	339	135	298	576	2 358	1 152	4 627
INSGESAMT	5 714	14 022	3 718	13 303	665	1 106	431	920	6 379	15 128	X	X
DAR. EUROP. GEM.	4 185	6 806	2 199	6 091	327	269	165	195	4 512	7 075	10 456	15 504
JANUAR-FEBR. 1991	13 172	30 028	8 358	28 369	1 400	2 723	878	2 279	X	X	14 572	32 752
	ABGANG											
BUNDESREP. DEUTSCHL. 2)	3 159	3 581	1 202	2 883	298	199	133	122	3 457	3 780	8 269	8 352
FREMDE FLAGGEN	2 315	8 608	2 306	8 594	628	3 070	501	2 629	2 943	11 678	6 323	24 656
BELGIEN	6	102	6	102	2	28	-	-	8	130	14	196
BRASILIEN	3	22	3	22	1	25	1	25	4	47	13	114
DAENEMARK	798	2 214	798	2 214	38	59	26	57	836	2 273	1 716	4 598
FINNLAND	55	201	55	201	31	95	21	60	86	296	211	715
FRANKREICH	13	50	13	50	3	39	3	39	16	89	39	293
GRIECHENLAND	8	66	8	66	5	80	5	80	13	146	40	442
GROSSBRITANNIEN	31	260	31	260	19	229	18	228	50	489	122	1 059
INDIEN	10	72	10	72	3	50	2	41	13	122	22	215
ITALIEN	9	54	9	54	2	11	-	-	11	66	19	111
JAPAN	7	97	7	97	4	37	2	1	11	134	24	313
LIBERIA	33	231	33	231	20	348	18	332	53	580	113	1 096
NIEDERLANDE	46	139	46	139	46	48	41	44	92	187	190	425
NORWEGEN	132	618	131	608	81	404	71	360	213	1 022	439	2 300
PANAMA	384	380	384	380	42	200	39	160	426	580	1 119	1 390
POLEN	30	171	30	171	18	133	15	98	48	305	88	518
SCHWEDEN	216	1 694	216	1 694	52	103	44	91	268	1 797	547	3 803
SOWJETUNION	89	264	88	261	76	229	62	187	165	493	335	1 069
SPANIEN	4	4	4	4	3	3	2	2	7	7	11	23
VER. STAATEN	19	404	19	404	-	-	-	-	19	404	40	874
VOLKSREP. CHINA 3)	9	65	9	65	8	65	6	40	17	129	34	277
UEBRIGE FLAGGEN	413	1 498	406	1 496	174	885	125	784	587	2 383	1 187	4 828
INSGESAMT	5 474	12 189	3 508	11 477	926	3 269	634	2 750	6 400	15 458	X	X
DAR. EUROP. GEM.	4 085	6 482	2 128	5 784	419	701	231	576	4 504	7 182	10 449	15 549
JANUAR-FEBR. 1991	12 587	26 121	7 821	24 482	2 005	6 886	1 356	5 873	X	X	14 592	33 008

- 1) NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990.  
2) NACH DEM GEBIETSSTAND AB DEM 3.10.1990.  
3) OHNE TAIWAN.

4 GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM FEBRUAR 1991 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

HAFEN	TONNEN							JAN. BIS	
	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR				INSGESAMT	FEB. 1991
	INNERH. DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES	DARUNTER BINNEN-SEE-VERK.	MIT DEN NEUEN BUNDES-LAENDERN	ZUSAMMEN	MIT EURO-PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO-PAEISCHEN 1)	HAFEN		
	ZUSAMMEN								
				EMPFANG					
OSTSEEHAEFEN	11 067	409	3 794	987 777	986 924	853	1 002 638	2 183 623	
LUEBECK	299	-	1 084	545 403	545 403	-	546 786	1 117 845	
PUTTGARDEN	-	-	-	221 431	221 431	-	221 431	459 554	
KIEL	499	-	1 319	175 775	174 922	853	177 593	421 741	
RENSBURG	1 700	-	1 391	21 801	21 801	-	24 892	68 903	
FLENSBURG	8 569	409	-	21 517	21 517	-	30 086	109 199	
UEBRIGE HAEFEN	-	-	-	1 850	1 850	-	1 850	6 381	
NORDSEEHAEFEN	109 835	999	15 414	6 623 380	3 823 740	2 799 640	6 748 629	14 397 354	
BRUNSBUETTEL	17 528	-	2 397	468 837	326 065	142 772	488 762	987 826	
HAMBURG	22 932	-	6 558	3 037 579	1 880 132	1 157 447	3 067 069	6 634 942	
CUXHAVEN	153	-	-	38 296	38 166	130	38 449	77 568	
BREMISCHE HAEFEN	29 748	758	-	1 425 701	756 897	668 804	1 455 449	2 711 347	
BREMEN STADT	25 334	758	-	749 322	514 145	235 177	774 656	1 565 116	
BREMERHAVEN	4 414	-	-	676 379	242 752	433 627	680 793	1 146 231	
BRAKE	-	-	-	235 982	33 008	202 974	235 982	433 153	
NORDENHAM	3 493	-	-	80 626	60 267	20 359	84 119	175 943	
WILHELMSHAVEN	3 190	-	-	1 035 223	534 316	500 907	1 038 413	2 489 302	
EMDEN	143	-	-	117 041	90 402	26 639	117 184	212 899	
UEBR. HAEFEN IN:									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 806	241	-	18 408	18 408	-	35 214	87 463	
NIEDERSACHSEN	15 842	-	6 459	165 687	86 079	79 608	187 988	586 911	
INSGESAMT	120 902	1 408	19 208	7 611 157	4 810 664	2 800 493	7 751 267	X	
JANUAR-FEBRUAR 1991	277 262	7 348	54 991	16 248 724	10 276 381	5 972 343	X	16 580 977	
				VERSAND					
OSTSEEHAEFEN	22 863	-	2 411	696 827	678 997	17 830	722 101	1 512 901	
LUEBECK	236	-	-	377 124	375 294	1 830	377 360	765 264	
PUTTGARDEN	-	-	-	227 834	227 834	-	227 834	470 159	
KIEL	2 970	-	-	74 710	58 710	16 000	77 680	198 692	
RENSBURG	-	-	728	321	321	-	1 049	1 352	
FLENSBURG	750	-	1 683	3 625	3 625	-	6 058	17 537	
UEBRIGE HAEFEN	18 907	-	-	13 213	13 213	-	32 120	59 897	
NORDSEEHAEFEN	96 944	2 199	13 002	2 644 600	1 250 392	1 394 208	2 754 546	5 805 273	
BRUNSBUETTEL	12 985	-	11 330	99 159	95 959	3 200	123 474	213 319	
HAMBURG	32 811	-	1 672	1 379 399	565 011	814 388	1 413 882	3 109 240	
CUXHAVEN	592	-	-	15 953	15 953	-	16 545	38 948	
BREMISCHE HAEFEN	9 760	-	-	813 534	336 703	476 831	823 294	1 633 017	
BREMEN STADT	5 288	-	-	405 128	269 452	135 676	410 416	806 416	
BREMERHAVEN	4 472	-	-	408 406	67 251	341 155	412 878	826 601	
BRAKE	10 563	2 199	-	93 220	57 971	35 249	103 783	214 001	
NORDENHAM	1 491	-	-	70 957	26 058	44 899	72 448	159 007	
WILHELMSHAVEN	2 330	-	-	19 518	19 518	-	21 848	51 916	
EMDEN	1 841	-	-	36 271	16 709	19 562	38 112	122 841	
UEBR. HAEFEN IN:									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 602	-	-	2 753	2 753	-	19 355	38 425	
NIEDERSACHSEN	7 969	-	-	113 896	113 757	79	121 805	224 559	
INSGESAMT	119 807	2 199	15 413	3 341 427	1 929 389	1 412 038	3 476 647	X	
JANUAR-FEBRUAR 1991	250 621	2 199	22 823	7 044 730	4 002 005	3 042 725	X	7 318 174	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.  
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.



5 GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM FEBRUAR 1991 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			JAN. BIS	
	INNERH. DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES	DARUNTER BINNEN-SEE-VERK.	MIT DEN NEUEN BUNDES-LAENDERN	ZUSAMMEN	MIT EURD-PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO-PAEISCHEN 1)	INSGESAMT	FEB. 1991
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2)	113 597	241	5 789	1 008 623	817 882	190 741	1 128 009	2 367 418
FREMDE FLAGGEN	7 305	1 167	13 419	6 602 534	3 992 782	2 609 752	6 623 258	14 213 559
BELGIEN	-	-	-	34 208	15 869	18 339	34 208	43 860
BRASILIEN	5	-	-	71 639	39	71 600	71 644	139 654
CHINA 3)	-	-	-	82 847	25 716	57 231	82 947	153 588
DAENEMARK	547	-	247	287 348	209 847	77 501	288 142	578 946
FINNLAND	-	-	-	236 990	230 096	6 894	236 990	523 183
FRANKREICH	-	-	-	77 411	10 676	66 735	77 411	119 728
GRIECHENLAND	-	-	-	157 366	122 032	35 334	157 366	340 548
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	568 113	396 954	171 159	568 113	1 079 719
INDIEN	-	-	-	88 730	-	88 730	88 730	164 208
ITALIEN	-	-	-	24 804	11 428	13 376	24 804	39 370
JAPAN	-	-	-	16 683	1 435	15 248	16 683	104 268
LIBERIA	-	-	-	604 705	177 980	426 725	604 705	1 344 800
NIEDERLANDE	427	409	-	133 207	109 773	23 434	133 634	274 813
NORWEGEN	-	-	-	892 480	651 078	241 402	892 480	1 837 866
PANAMA	-	-	1 249	237 575	97 047	140 528	238 824	689 008
POLEN	-	-	721	181 336	74 613	106 723	182 057	370 855
SCHWEDEN	21	-	-	527 933	521 687	6 246	527 954	1 095 246
SOWJETUNION	772	-	2 818	377 406	332 591	44 815	380 996	1 047 141
SPANIEN	-	-	-	11 315	11 315	-	11 315	27 720
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	47 335	3 092	44 243	47 335	88 459
UEBRIGE FLAGGEN	5 533	758	8 384	1 943 003	989 514	953 489	1 956 920	4 150 579
INSGESAMT	120 902	1 408	19 208	7 611 157	4 810 664	2 800 493	7 751 267	X
DAR. EG-LAENDER	114 571	650	6 036	2 316 909	1 716 272	600 637	2 437 516	4 915 372
JANUAR-FEBRUAR 1991	277 262	7 348	54 991	16 248 724	10 276 381	5 972 343	X	16 580 977

VERSAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2)	102 787	2 199	2 968	775 755	575 545	200 210	881 510	1 757 611
FREMDE FLAGGEN	17 020	-	12 445	2 565 672	1 353 844	1 211 828	2 595 137	5 560 563
BELGIEN	-	-	-	20 608	1 561	19 047	20 608	27 201
BRASILIEN	-	-	-	3 869	-	3 869	3 869	6 981
CHINA 3)	-	-	-	20 489	-	20 489	20 489	84 003
DAENEMARK	-	-	1 104	308 967	206 347	102 620	310 071	618 865
FINNLAND	-	-	-	53 647	53 647	-	53 647	147 197
FRANKREICH	320	-	-	18 827	12 440	6 387	19 147	54 698
GRIECHENLAND	-	-	-	51 508	-	51 508	51 508	235 908
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	84 853	15 532	69 321	84 853	195 788
INDIEN	-	-	-	32 820	1	32 819	32 820	67 503
ITALIEN	-	-	-	31 198	24 966	6 232	31 198	65 367
JAPAN	-	-	-	24 505	-	24 505	24 505	52 905
LIBERIA	-	-	-	101 523	31 475	70 048	101 523	212 590
NIEDERLANDE	-	-	-	70 676	48 343	22 333	70 676	153 055
NORWEGEN	11 003	-	-	181 199	125 553	55 646	192 202	382 874
PANAMA	-	-	-	178 940	43 490	135 450	178 940	408 718
POLEN	-	-	571	75 455	42 338	33 117	76 026	115 012
SCHWEDEN	87	-	-	249 581	244 015	5 566	249 668	489 203
SOWJETUNION	236	-	-	205 700	150 389	55 311	205 936	368 039
SPANIEN	-	-	-	7 567	7 567	-	7 567	10 497
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	93 307	5 122	88 185	93 307	182 910
UEBRIGE FLAGGEN	5 374	-	10 770	750 433	341 058	409 375	766 577	1 681 249
INSGESAMT	119 807	2 199	15 413	3 341 427	1 929 389	1 412 038	3 476 647	X
DAR. EG-LAENDER	103 107	2 199	4 072	1 388 787	911 104	477 683	1 495 966	3 158 452
JANUAR-FEBRUAR 1991	250 621	2 199	22 823	7 044 730	4 002 005	3 042 725	X	7 318 174

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES (NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990).

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

2) NACH DEM GEBIETSSTAND AB DEM 3.10.1990.

3) OHNE TAIWAN.

## 6 VERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

BUNDES- LAND	VERKEHR DES INNERHALB DES BUNDES- LANDES V = E	TONNEN								INSGESAMT			
		FRUEHEREN BUNDESGB. DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DEN NEUEN BUNDESLAENDERN		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		FEBRUAR 1991		BIS	JANUAR FEBRUAR 1991		
		V	E	V	E	V	E	V	E		V	E	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 246	42 809	35 155	13 741	6 191	798 739	1 475 022	865 535	1 526 614	1 764 002	3 258 912		
HAMBURG	-	23 692	22 932	1 672	6 558	1 379 399	3 037 579	1 404 763	3 067 069	3 101 519	6 634 942		
NIEDERSACHSEN	10 479	29 870	12 342	-	6 459	349 755	1 672 855	390 104	1 702 135	847 759	3 975 776		
BREMEN	-	4 838	29 748	-	-	813 534	1 425 701	818 372	1 455 449	1 627 524	2 711 347		
UEBRIGE BUNDESLAENDER BUNDESGBIET	X	1 167	2 199	.	.	.	.	1 167	2 199	6 210	2 199		
	20 725	102 376	102 376	15 413	19 208	3 341 427	7 611 157	3 479 941	7 753 466	7 347 014	16 583 176		

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

## 7 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN \*)

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	TONNEN								INSGESAMT			
		INNERH. DES BUNDESGBIETES		VERKEHR MIT DEN NEUEN BUNDESLAENDERN		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		FEBRUAR 1991		BIS	JANUAR FEBRUAR 1991		
		V	E	V	E	V	E	V	E		V	E	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN												
012	FLENSBURG/DSTSEE	-	8 569	1 683	-	3 625	21 517	5 308	30 086	20 070	109 199		
013	HUSUM/NORDSEE	17 098	12 376	-	-	2 753	9 059	19 851	21 435	32 575	49 917		
014	ITZEHOE	14 362	21 958	11 330	2 397	99 159	478 186	124 851	502 541	220 903	1 025 372		
015	KIEL	2 269	499	-	1 319	74 710	175 775	76 979	177 593	198 241	421 741		
016	NEUMUENSTER	11 150	1 700	728	1 391	1 627	22 376	13 505	25 467	17 372	71 232		
017	EUTIN	8 176	-	-	-	239 741	222 706	247 917	222 706	509 813	463 606		
018	LUEBECK	-	299	-	1 084	377 124	545 403	377 124	546 786	765 028	1 117 845		
019	SEGEBERG/RATZEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	53 055	45 401	13 741	6 191	798 739	1 475 022	865 535	1 526 614	1 764 002	3 258 912		
02	HAMBURG												
020	HAMBURG	23 692	22 932	1 672	6 558	1 379 399	3 037 579	1 404 763	3 067 069	3 101 519	6 634 942		
03	NIEDERSACHSEN NORD												
031	STADE/HARBURG	1 924	196	-	-	112 371	152 760	114 295	152 956	214 896	497 270		
032	UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
033	VERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1 924	196	-	-	112 371	152 760	114 295	152 956	214 896	497 270		
04	NIEDERSACHSEN WEST												
041	EMDEN	21 983	12 379	-	5 932	40 680	128 299	62 663	146 610	179 186	281 416		
042	OLDENBURG	15 921	9 856	-	527	195 004	1 374 968	210 925	1 385 351	449 679	3 167 181		
043	OSNABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	566	-		
044	EMSLAND	280	390	-	-	1 700	16 828	1 980	17 218	2 860	29 909		
	ZUSAMMEN	38 184	22 625	-	6 459	237 384	1 520 095	275 568	1 549 179	632 291	3 478 506		
05	NIEDERSACHS. SUED-OST												
051	BRAUNSCHWEIG	241	-	-	-	-	-	241	-	572	-		
052	HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
053	HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
054	GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	241	-	-	-	-	-	241	-	572	-		
06	BREMEN												
061	BREMEN	2 545	25 334	-	-	405 128	749 322	407 673	774 656	805 662	1 565 116		
062	BREMERHAVEN	2 293	4 414	-	-	408 406	676 379	410 699	680 793	821 862	1 146 231		
	ZUSAMMEN	4 838	29 748	-	-	813 534	1 425 701	818 372	1 455 449	1 627 524	2 711 347		
	UEBRIGE VB	1 167	2 199	.	.	.	.	1 167	2 199	6 210	2 199		
	INSGESAMT	123 101	123 101	15 413	19 208	3 341 427	7 611 157	3 479 941	7 753 466	7 347 014	16 583 176		

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

.8 GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM FEBRUAR 1991 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

8.1 EMPFANG

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUE, ERABTEILUNG GUETERHAUPTGRUPPE	AUS HAEFEN INNERH. DES FRUEHEREN BUNDESGB. AUS HAEFEN DER NEUEN BUNDES- LAENDER						IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR		JAN. BIS	
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.	ZUSAMMEN	DAVON AUS EURO- PAEISCHEN		INSGESAMT	FEB.	1991		
					ZUSAMMEN	AUSSEREURO- PAEISCHEN1)					
	LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	25 737	758	3 509	444 677	154 034	230 643	473 923	975 583		
00	LEBENDE TIERE	19	-	-	80	78	2	99	267		
01	GETREIDE	25 294	758	3 509	52 883	38 983	13 900	81 686	200 298		
02	KARTOFFELN	8	-	-	262	262	-	270	703		
03	FRUECHTE, GEMUESE	43	-	-	164 981	16 814	148 167	165 024	323 519		
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	47 917	5 037	42 880	47 917	99 128		
05	HOLZ UND KORK	349	-	-	138 695	84 382	54 313	139 044	275 045		
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	507	-	507	507	507		
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	24	-	-	39 352	8 478	30 874	39 376	76 116		
	AND. NAHRUNGSMITTEL	31 139	650	9 728	936 396	246 219	690 177	977 263	1 983 844		
11	ZUCKER	-	-	-	5 288	5 126	162	5 288	17 277		
12	GETRAENKE	152	-	-	22 519	17 047	5 472	22 671	41 671		
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	475	-	-	136 589	11 549	125 040	137 064	279 581		
14	FLEISCH, EIER, MILCH	947	-	-	77 881	51 282	26 599	78 828	157 605		
16	GETREIDE- U. AE. ERZGN.	349	-	-	116 936	47 961	68 975	117 285	216 305		
17	FUTTERMITTEL	21 820	650	-	493 749	64 192	429 557	515 569	920 586		
18	DELSAATEN, FETTE ANG.	7 396	-	9 728	83 434	49 062	34 372	100 558	350 819		
	FESTE MIN. BRENNSTOFFE	61	-	-	216 966	111 867	105 099	217 027	748 250		
21	STEINKOEHLE, -BRIKETTS	55	-	-	210 235	105 162	105 073	210 290	724 234		
22	BRAUNKOEHLE U. A., TORF	1	-	-	2 431	2 405	26	2 432	5 970		
23	KOKS	5	-	-	4 300	4 300	-	4 305	18 046		
	MINERALOELERZGN. U. AE.	41 616	-	1 515	2 746 282	2 041 329	704 953	2 789 413	5 950 987		
31	ROHES ERDOEL	15 198	-	-	1 717 664	1 094 824	622 840	1 732 862	3 678 413		
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	26 338	-	1 515	936 464	873 966	62 498	964 317	2 086 127		
33	NATUR-, RAFFINERIEGAS	21	-	-	51 256	36 869	14 387	51 277	96 898		
34	MINERALOELERZGN. ANG.	59	-	-	40 898	35 670	5 228	40 957	89 549		
	ERZE, METALLABFAELLE	-	-	-	1 020 801	617 313	403 488	1 020 801	2 060 574		
41	EISENERZE	-	-	-	887 746	561 061	326 685	887 746	1 585 010		
45	NE-METALLERZE	-	-	-	120 934	46 506	74 428	120 934	451 545		
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	-	-	-	12 121	9 746	2 375	12 121	24 019		
	EISEN, NE-METALLE	710	-	247	206 398	171 462	34 936	207 355	449 757		
51	ROHEISEN, -STAHL	2	-	-	50 636	50 404	232	50 638	103 725		
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	18 139	17 990	149	18 139	45 221		
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	36	-	-	30 814	29 089	1 725	30 850	63 059		
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	37	-	247	54 882	43 840	11 042	55 166	118 665		
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	101	-	-	7 298	5 785	1 513	7 399	17 241		
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	534	-	-	44 629	24 354	20 275	45 163	101 846		
	STEINE U. ERDEN	7 412	-	-	302 256	286 582	15 674	309 668	658 533		
61	SAND, KIES, BIMS, TON	2 059	-	-	21 277	18 356	2 921	23 336	70 609		
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	13 430	13 430	-	13 430	28 168		
63	AND. STEINE U. ERDEN	3 623	-	-	222 024	213 195	8 829	225 647	484 860		
64	ZEMENT, KALK	444	-	-	32 245	32 213	32	32 689	46 601		
65	GIPS	-	-	-	198	198	-	198	472		
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	1 286	-	-	13 082	9 190	3 892	14 368	27 823		
	DUENGMITTEL	-	-	4 209	41 592	41 330	262	45 801	210 903		
71	NAT. DUENGMITTEL	-	-	-	151	-	151	151	26 077		
72	CHEM. DUENGMITTEL	-	-	4,209	41 441	41 330	111	45 650	184 826		
	CHEM. ERZEUGNISSE	2 356	-	-	417 472	287 443	130 029	419 828	912 751		
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	2 330	-	-	110 797	83 539	27 258	113 127	239 101		
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	134	47	87	134	391		
83	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	-	2 176	2 108	68	2 176	6 956		
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	-	207 912	132 981	74 931	207 912	465 902		
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	26	-	-	96 453	68 768	27 685	96 479	200 401		
	AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 445	-	-	971 336	584 574	386 762	972 781	1 964 375		
91	FAHRZEUGE	161	-	-	97 830	38 843	58 987	97 991	198 340		
92	LANDMASCHINEN	9	-	-	3 512	1 381	2 131	3 521	7 054		
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	168	-	-	129 228	41 220	88 008	129 396	257 077		
94	EDM-WAREN U. A.	3	-	-	29 645	8 494	21 151	29 648	63 315		
95	GLAS- U. A. MIN. WAREN	26	-	-	16 076	7 759	8 317	16 102	32 380		
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	2	-	-	87 137	7 589	79 548	87 139	170 633		
97	SONSTIGE WAREN ANG.	1 076	-	-	607 908	479 288	128 620	608 984	1 235 576		
	BES. TRANSPORTGUETER	10 426	-	-	306 981	268 511	38 470	317 407	665 420		
	INSGESAMT	120 902	1 408	19 208	7 611 157	4 810 664	2 800 493	7 751 267	X		
	JANUAR-FEBRUAR 1991	277 262	7 348	54 991	16 248 724	10 276 381	5 972 343	X	16 580 977		

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES (NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990).  
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

8 GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM FEBRUAR 1991 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

8.2 VERSAND

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERABTEILUNG ----- GUETERHAUPTGRUPPE	NACH HAEFEN INNERH.DES FRUEHEREN BUNDESGB.		NACH HAEFEN DER NEUEN BUNDES- LAENDER		IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR		JAN. BIS		
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAVON NACH EURO- PAEISCHEN		INSGESAMT	FEB.	1991
						HAEFEN				
	LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	24 059	-	-	210 241	160 946	49 295	234 300		557 229
00	LEBENDE TIERE	109	-	-	4 204	64	4 140	4 313		8 105
01	GETREIDE	23 568	-	-	69 908	38 697	31 211	93 476		261 388
02	KARTOFFELN	-	-	-	2 926	2 605	321	2 926		3 891
03	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	69 775	66 768	3 007	69 775		146 828
04	TEXTILE ROHSTOFFE	27	-	-	9 321	3 934	5 387	9 348		20 301
05	HOLZ UND KORK	193	-	-	41 514	40 851	663	41 707		88 902
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-		-
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	162	-	-	12 593	8 027	4 566	12 755		27 814
	AND. NAHRUNGSMITTEL	30 484	-	3 506	522 990	266 233	256 757	556 980	1 126 220	
11	ZUCKER	-	-	-	77 224	21 156	56 068	77 224		217 441
12	GETRAENKE	143	-	-	52 994	20 138	32 856	53 137		102 894
13	AND. GENUSSMITTEL U.A.	311	-	-	33 348	18 424	14 924	33 659		65 360
14	FLEISCH, EIER, MILCH	327	-	-	109 046	23 155	85 891	109 373		211 414
16	GETREIDE- U. AE. ERZGN.	549	-	-	62 687	30 972	31 715	63 236		123 176
17	FUTTERMITTEL	22 074	-	3 506	130 868	124 806	6 062	156 448		288 338
18	DELSAATEN, FETTE ANG.	7 080	-	-	56 823	27 582	29 241	63 903		117 597
	FESTE MIN. BRENNSTOFFE	75	-	-	20 841	19 251	1 590	20 916		106 503
21	STEINKOEHLE, -BRIKETS	70	-	-	18 017	17 961	56	18 087		47 509
22	BRAUNKOEHLE U.A., TORF	-	-	-	1 789	1 168	621	1 789		3 621
23	KOKS	5	-	-	1 035	122	913	1 040		55 373
	MINERALOELERZGN. U. AE.	38 602	-	560	103 594	87 849	15 745	142 756		339 661
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	136	136	-	136		37 192
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	36 451	-	560	69 218	65 230	3 988	106 229		234 190
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	8	-	-	121	121	-	129		198
34	MINERALOELERZGN. ANG.	2 143	-	-	34 119	22 362	11 757	36 262		68 081
	ERZE, METALLABFAELLE	-	-	-	106 376	81 427	24 949	106 376		186 707
41	EISENERZE	-	-	-	45	-	45	45		318
45	NE-METALLERZE	-	-	-	10 866	6 633	4 233	10 866		24 346
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	-	-	-	95 465	74 794	20 671	95 465		162 043
	EISEN, NE-METALLE	158	-	-	458 383	265 489	192 894	458 541		962 098
51	ROHEISEN, -STAHL	158	-	-	19 839	14 889	4 950	19 997		36 192
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	15 627	3 739	11 888	15 627		65 376
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	-	-	-	70 336	39 126	31 210	70 336		131 033
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	-	-	-	212 824	123 679	89 145	212 824		439 868
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	-	-	-	110 115	67 324	42 791	110 115		233 426
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	29 642	16 732	12 910	29 642		56 203
	STEINE U. ERDEN	10 202	2 199	-	122 569	77 699	44 870	132 771		284 588
61	SAND, KIES, BIMS, TON	4 817	-	-	17 064	15 144	1 920	21 881		38 568
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	2 199	2 199	-	36 527	33 191	3 336	38 726		95 444
63	AND. STEINE U. ERDEN	1 403	-	-	15 307	9 062	6 245	16 710		36 139
64	ZEMENT, KALK	276	-	-	9 475	2 794	6 681	9 751		18 727
65	GIPS	-	-	-	7 007	5 550	1 457	7 007		14 316
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	1 507	-	-	37 189	11 358	25 231	38 696		81 394
	DUENGEMITTEL	-	-	11 347	218 394	144 721	73 673	229 741		503 630
71	NAT. DUENGEMITTEL	-	-	-	4 059	3 810	249	4 059		8 944
72	CHEM. DUENGEMITTEL	-	-	11 347	214 335	140 911	73 424	225 682		494 686
	CHEM. ERZEUGNISSE	2 765	-	-	573 861	347 628	226 233	576 626	1 163 952	
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U.A.	183	-	-	336 252	235 057	101 195	336 435		657 409
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	2 421	1 607	814	2 421		6 872
83	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	-	16 929	14 523	2 406	16 929		35 059
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	130	-	-	20 958	7 312	13 646	21 088		48 101
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	2 452	-	-	197 301	89 129	108 172	199 753		416 511
	AND. HALB-U. FERTIGERZ	994	-	-	641 606	215 069	426 537	642 600	1 294 477	
91	FAHRZEUGE	241	-	-	138 224	45 887	92 337	138 465		276 755
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	6 345	2 266	4 079	6 345		12 038
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	308	-	-	179 676	44 003	135 673	179 984		352 416
94	EBM-WAREN U.A.	26	-	-	33 068	15 630	17 379	33 095		71 321
95	GLAS-U.A. MIN. WAREN	13	-	-	30 777	12 509	18 268	30 790		73 145
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	29	-	-	31 481	19 989	11 492	31 510		63 079
97	SONSTIGE WAREN ANG.	377	-	-	222 034	74 725	147 309	222 411		445 723
	BES. TRANSPORTGUETER	12 468	-	-	362 572	263 077	99 495	375 040		793 109
	INSGESAMT	119 807	2 199	15 413	3 341 427	1 929 389	1 412 038	3 476 647		X
	JANUAR-FEBRUAR 1991	250 621	2 199	22 823	7 044 730	4 002 005	3 042 725		X	7 318 174

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES (NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990).  
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)  
NACH CONTAINERART UND TEU \*\*) JANUAR BIS FEBRUAR 1991

EINLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON... BIS UNTER...FUSS	EMPFANG		BELADENE CONTAINER		LEERE CONTAINER	
		CONTAINER INSGESAMT TEU	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG TONNEN	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN TEU	ANTEIL AN CONTAINERN %
HAMBURG							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	21 166	16 040	x	x	5 126	24,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	26 516	19 942	x	x	6 574	24,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	47 682	35 982	423 701	16,3	11 700	24,5
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	8 151	6 107	x	x	2 044	25,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	1 942	888	x	x	1 054	54,3
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	10 093	6 995	92 682	14,1	3 098	30,7
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	7 879	7 089	x	x	790	10,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	7 742	6 652	x	x	1 090	14,1
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	15 621	13 741	157 398	15,1	1 880	12,0
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	647	579	x	x	68	10,5
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	3 518	3 282	x	x	236	6,7
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	4 165	3 861	34 500	15,5	304	7,3
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	1 622	1 622	x	x	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	1 864	1 864	x	x	-	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 486	3 486	39 794	15,6	-	-
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	41 988	40 603	x	x	1 385	3,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	50 480	47 098	x	x	3 382	6,7
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	92 468	87 701	620 730	9,7	4 767	5,2
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	2 630	1 942	x	x	688	26,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	662	188	x	x	474	71,6
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 292	2 130	28 446	14,0	1 162	35,3
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	24	10	x	x	14	58,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	16	-	-	-	16	100,0
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	40	10	209	20,9	30	75,0
ALLE EINLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	81 838	71 791	x	x	10 047	12,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	87 358	74 768	x	x	12 590	14,4
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	169 196	146 559	1 323 166	12,1	22 637	13,4

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBahnWAGEN. -\*\*) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)  
NACH CONTAINERART UND TEU \*\*) JANUAR BIS FEBRUAR 1991

AUSLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON... BIS UNTER...FUSS	VERSAND		BELADENE CONTAINER		LEERE CONTAINER	
		CONTAINER INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL
		TEU	TEU	TONNEN	TONNEN	TEU	AN CONTAINERN %
HAMBURG							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	20 872	16 781	x	x	4 091	19,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	21 554	14 578	x	x	6 976	32,4
	KUEHL -CONTAINER 20-40	16	12	x	x	4	25,0
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	2	1	x	x	1	50,0
	ZUSAMMEN	42 444	31 372	301 470	12,5	11 072	26,1
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	8 400	7 793	x	x	607	7,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	2 744	2 658	x	x	86	3,1
	KUEHL -CONTAINER 20-40	19	19	x	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	11	11	x	x	-	-
	ZUSAMMEN	11 174	10 481	118 115	12,9	693	6,2
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	6 751	5 297	x	x	1 454	21,5
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	8 798	5 756	x	x	3 042	34,6
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	15 549	11 053	110 383	13,5	4 496	28,9
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	554	554	x	x	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	4 624	2 470	x	x	2 154	46,6
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5 178	3 024	28 941	16,2	2 154	41,6
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	1 544	1 280	x	x	264	17,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	1 916	1 594	x	x	322	16,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 460	2 874	28 990	14,0	586	16,9
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	31 465	26 477	x	x	4 988	15,9
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	41 418	33 830	x	x	7 588	18,3
	KUEHL -CONTAINER 20-40	26	26	x	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	2	2	x	x	-	-
	ZUSAMMEN	72 911	60 335	683 239	15,7	12 576	17,2
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	4 626	4 077	x	x	549	11,9
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	1 846	1 002	x	x	844	45,7
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	6 472	5 079	57 214	12,5	1 393	21,5
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	354	-	-	-	354	100,0
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	354	-	-	-	354	100,0
ALLE AUSLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	72 114	60 425	x	x	11 689	16,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	76 714	57 824	x	x	18 890	24,6
	KUEHL -CONTAINER 20-40	61	57	x	x	4	6,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	15	14	x	x	1	6,7
	INSGESAMT	148 904	118 320	1 270 421	14,2	30 584	20,5

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. -\*\*) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)  
NACH CONTAINERART UND TEU \*\*) JANUAR BIS FEBRUAR 1991

EMPFANG

EINLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	CONTAINER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER		LEERE CONTAINER ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN %	
			ZUSAMMEN	TEU			GEWICHT DER LADUNG TONNEN
BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	6 204	4 166	63 704	15,3	2 038	32,8
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	14 558	10 372	82 094	15,8	4 186	28,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	3 063	2 950	34 835	22,4	113	3,7
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	26	4	78	19,5	22	84,6
	ZUSAMMEN	23 851	17 492	180 711	16,6	6 359	26,7
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	2 408	2 116	28 118	13,3	292	12,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	700	556	4 510	16,2	144	20,6
	KUEHL -CONTAINER 20-40	36	36	420	11,7	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 144	2 708	33 048	13,6	436	13,9
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	10 130	8 346	114 630	13,7	1 784	17,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	12	12	179	22,4	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	33 578	31 418	216 232	13,8	2 160	6,4
	KUEHL -CONTAINER 20-40	3 432	3 371	29 344	15,6	61	1,8
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	75	39	591	16,4	36	48,0
	ZUSAMMEN	47 227	43 186	360 976	13,9	4 041	8,6
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	4 655	3 987	49 969	12,5	668	14,4
	NORMAL-CONTAINER 30-40	3	3	45	22,5	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	30 144	28 252	191 995	13,6	1 892	6,3
	KUEHL -CONTAINER 20-40	2 474	2 455	20 001	16,2	19	0,8
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	73	39	591	16,4	34	46,6
	ZUSAMMEN	37 349	34 736	262 601	13,5	2 613	7,0
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	877	810	11 492	14,2	67	7,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	9	9	134	22,3	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	2 014	1 918	15 615	16,3	96	4,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	415	415	3 736	17,5	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	1	-	-	-	1	100,0
	ZUSAMMEN	3 316	3 152	30 977	15,6	164	4,9
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	6 360	6 125	57 400	9,4	235	3,7
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	10 366	10 080	46 221	9,2	286	2,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	272	266	1 676	10,5	6	2,2
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	20	5	94	18,8	15	75,0
	ZUSAMMEN	17 018	16 476	105 391	9,3	542	3,2
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	366	223	3 774	16,9	143	39,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	88	20	170	17,0	48	70,6
	KUEHL -CONTAINER 20-40	64	64	814	12,7	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	498	307	4 758	16,0	191	38,4
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
ALLE EINLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	25 468	20 976	267 626	12,8	4 492	17,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	12	12	179	22,4	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	59 270	52 446	349 227	13,3	6 824	11,5
	KUEHL -CONTAINER 20-40	6 867	6 687	67 089	18,2	180	2,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	121	48	763	17,0	73	60,3
	INSGESAMT	91 738	80 169	684 884	13,4	11 569	12,6

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. -\*\*) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)  
NACH CONTAINERART UND TEU \*\*) JANUAR BIS FEBRUAR 1991

AUSLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON... BIS UNTER...FUSS	VERSAND		BELADENE CONTAINER		LEERE CONTAINER	
		CONTAINER INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN %
		TEU		TONNEN		TEU	
BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	5 018	4 415	61 371	13,9	603	12,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	14 092	11 406	79 216	13,9	2 686	19,1
	KUEHL-CONTAINER 20-40	1 533	1 483	14 198	18,7	50	3,3
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	45	21	401	19,1	24	53,3
	ZUSAMMEN	20 688	17 325	155 186	14,2	3 363	16,9
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	2 995	2 932	34 133	11,6	63	2,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	16	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	1 256	1 210	6 767	11,2	46	3,7
	KUEHL-CONTAINER 20-40	153	153	1 667	16,5	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	4 404	4 295	42 583	11,7	109	2,5
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	11 947	10 686	141 078	13,2	1 261	10,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	24	18	218	18,2	6	25,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	42 922	34 778	240 190	13,8	8 144	19,0
	KUEHL-CONTAINER 20-40	4 072	3 998	43 155	20,4	74	1,8
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	111	95	1 807	19,0	16	14,4
	ZUSAMMEN	59 076	49 575	426 448	14,1	9 501	16,1
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	6 638	6 129	80 285	13,1	509	7,7
	NORMAL-CONTAINER 30-40	17	17	210	19,1	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	36 626	28 792	196 814	13,7	7 834	21,4
	KUEHL-CONTAINER 20-40	3 433	3 359	37 463	22,2	74	2,2
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	93	79	1 489	18,8	14	15,1
	ZUSAMMEN	46 807	38 376	316 261	14,2	8 431	18,0
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	1 032	1 002	14 143	14,1	30	2,9
	NORMAL-CONTAINER 30-40	8	2	8	8,0	6	80,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	2 520	2 424	18 129	15,0	96	3,8
	KUEHL-CONTAINER 20-40	346	346	3 914	22,1	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	16	14	270	19,3	2	12,5
	ZUSAMMEN	3 922	3 788	36 464	15,2	134	3,4
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	6 238	5 882	84 814	14,4	356	5,7
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	6 918	6 106	44 273	14,5	812	11,7
	KUEHL-CONTAINER 20-40	668	668	7 311	18,2	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	24	24	501	20,9	-	-
	ZUSAMMEN	13 848	12 680	136 899	14,6	1 168	8,4
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL-CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL-CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
ALLE AUSLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	26 198	23 915	321 396	13,4	2 283	8,7
	NORMAL-CONTAINER 30-40	24	18	234	19,5	6	25,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	65 188	53 500	370 446	13,8	11 688	17,9
	KUEHL-CONTAINER 20-40	6 426	6 302	66 331	19,6	124	1,9
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	180	140	2 709	19,4	40	22,2
	INSGESAMT	98 016	83 875	761 116	14,0	14 141	14,4

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. -\*\*) TWENTY-FOOT-EQUIVALENT-UNIT



10 ANZAHL UND EIGENGEWICHTE DER BEFOERDERTEN  
UND TRAEGERSCHEFFSLEICHTER SOWIE TEU UND

IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE  
DAVON

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ZUSAMMEN TONNEN	PKW, OMNIBUSSE		LASTKRAFTWAGEN 1)		EISENBAHNWAGEN		NACH VERKEHRS
			ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	
01	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 3)	37 285	15 041	14 849	3 961	22 436	-	-	
02	VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	471 401	40 883	47 717	24 900	186 210	9 603	171 414	
03	EUROPAEISCHE HAEFEN	471 299	40 883	47 717	24 900	186 210	9 603	171 414	
04	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	256 653	32 343	38 391	12 081	87 748	7 697	123 764	
05	UEBRIGES EUROPA	214 646	8 540	9 326	12 819	98 462	1 906	47 650	
06	DAR. : SOUJETUNION	11	9	11	-	-	-	-	
07	NORWEGEN	231	-	-	-	-	-	-	
08	SCHWEDEN	160 752	7 082	7 657	12 241	93 888	901	22 525	
09	FINNLAND	53 540	1 449	1 658	578	4 574	1 005	25 125	
10	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	102	-	-	-	-	-	-	
11	AFRIKA	-	-	-	-	-	-	-	
12	NORDAMERIKA	4	-	-	-	-	-	-	
13	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	
14	ASIEN	-	-	-	-	-	-	-	
15	AUSTRALIEN, OZEANIEN	98	-	-	-	-	-	-	
16	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
17	NICHT ERMITTELTE LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	
18	EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	465 120	41 760	47 994	24 034	180 856	9 585	166 023	
19	EUROPAEISCHE HAEFEN	465 106	41 760	47 994	24 034	180 856	9 585	166 023	
20	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	244 888	33 411	38 990	9 745	71 295	8 054	127 748	
21	UEBRIGES EUROPA	220 218	8 349	9 004	14 289	109 561	1 531	38 275	
22	DAR. : SOUJETUNION	-	-	-	-	-	-	-	
23	NORWEGEN	274	-	-	3	36	-	-	
24	SCHWEDEN	165 172	7 781	8 221	13 618	104 338	581	14 525	
25	FINNLAND	54 646	568	783	668	5 187	950	23 750	
26	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	14	-	-	-	-	-	-	
27	AFRIKA	7	-	-	-	-	-	-	
28	NORDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	
29	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	
30	ASIEN	7	-	-	-	-	-	-	
31	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	
32	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
33	NICHT ERMITTELTE LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	
34	INSGESAMT	973 806	97 684	110 560	52 895	389 502	19 188	337 437	
35	LUEBECK	195 143	3 776	4 665	12 088	93 077	1 906	47 650	NACH VER
36	KIEL	17 249	3 072	2 764	730	5 377	-	-	
37	HAMBURG	6 747	1 549	1 858	80	716	-	-	
38	BREMISCHE HAEFEN	238	-	-	-	-	-	-	
39	BREMEN STADT	-	-	-	-	-	-	-	
40	BREMERHAVEN	238	-	-	-	-	-	-	
41	EMDEN	4 662	1 074	966	462	3 696	-	-	
42	PUTTGARDEN	244 833	28 690	34 374	11 951	86 695	7 697	123 764	
43	UEBRIGE HAEFEN	39 867	17 763	17 939	4 160	19 138	-	-	
44	ZUSAMMEN	508 739	55 924	62 566	29 471	208 699	9 603	171 414	
45	LUEBECK	198 345	4 440	5 462	13 450	103 352	1 531	38 275	EM
46	KIEL	21 208	3 858	3 472	836	6 173	-	-	
47	HAMBURG	5 715	565	668	82	911	-	-	
48	BREMISCHE HAEFEN	52	-	-	-	-	-	-	
49	BREMEN STADT	-	-	-	-	-	-	-	
50	BREMERHAVEN	52	-	-	-	-	-	-	
51	EMDEN	4 676	1 072	964	464	3 712	-	-	
52	PUTTGARDEN	231 174	29 054	34 448	9 565	68 978	8 054	127 748	
53	UEBRIGE HAEFEN	41 235	17 812	17 829	3 598	20 166	-	-	
54	ZUSAMMEN	502 405	56 801	62 843	27 995	203 292	9 585	169 023	
55	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 4)	196 817	14 627	17 560	10 429	77 407	5 419	87 218	NACH VER
56	DAENEMARK	133 232	19 174	22 606	6 532	47 450	3 283	61 671	
57	FINNLAND	14 059	943	1 118	309	2 430	-	-	
58	GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	
59	LIBERIA	-	-	-	-	-	-	-	
60	NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	
61	NORWEGEN	3 064	-	-	7	56	-	-	
62	SCHWEDEN	115 079	4 590	4 575	7 504	57 830	901	22 525	
63	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
64	UEBRIGE FLAGGEN	9 150	1 549	1 858	119	1 037	-	-	
65	ZUSAMMEN	471 401	40 883	47 717	24 900	186 210	9 603	171 414	
66	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 4)	189 442	13 600	15 971	7 612	57 124	5 663	98 956	EM
67	DAENEMARK	117 931	20 185	23 472	5 718	41 253	3 341	52 542	
68	FINNLAND	14 243	509	707	389	3 016	-	-	
69	GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	
70	LIBERIA	-	-	-	-	-	-	-	
71	NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	
72	NORWEGEN	3 427	1	1	15	132	-	-	
73	SCHWEDEN	130 826	6 900	7 175	10 139	77 809	581	14 525	
74	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
75	UEBRIGE FLAGGEN	9 251	565	668	161	1 522	-	-	
76	ZUSAMMEN	465 120	41 760	47 994	24 034	180 856	9 585	166 023	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERH. DES BUNDESGBIETES. - 1) LKW U. ANHAENGER SIND GETRENNT GEZAEHLT WORDEN. - NENHAEFEN DES BUNDESGBIETES ( NACH DEM GEBIETSSTAND VOR DEM 3.10.1990 ). ENTHAEHLT DEN SEEWAERTIGEN GUETERVERKEHR DES FRUEHEREN BUN-

FAHRZEUGE DES REISE- UND GÜTERVERKEHRS, DER TRAILER  
EIGENGEWICHTE DER CONTAINER IM FEBRUAR 1991 \*)

BEZIEHUNGEN	CONTAINER VON 20 FUSS UND DARÜBER 2) DAVON							TRÄGERSCHIFFSLEICHTER				INSGESAMT TONNEN	LFD. NR.	
	TRAILER		ZUSAMMEN		BELADEN		LEER		BELADEN		LEER			
	ANZAHL	TONNEN	TEU	TONNEN	TEU	TONNEN	TEU	LEER	TONNEN	ANZAHL	TONNEN			ANZAHL
-	-	767	1 620	519	1 062	248		558	-	-	-	-	38 905	01
10 188	66 060	136 729	285 958	114 765	239 473	21 964		46 485	31	2 745	-	-	760 104	02
10 174	65 958	39 637	84 865	32 627	69 504	7 010		15 361	28	2 100	-	-	558 264	03
1 039	6 750	19 930	41 636	16 040	33 408	3 890		8 228	28	2 100	-	-	300 389	04
9 135	59 208	19 708	43 229	16 588	36 086	3 120		7 133	-	-	-	-	257 875	05
-	-	1 206	2 568	1 168	2 449	38		119	-	-	-	-	2 579	06
33	231	3 487	7 535	2 131	4 449	1 356		3 086	-	-	-	-	7 768	07
5 550	36 682	6 124	13 321	5 383	11 717	741		1 604	-	-	-	-	174 073	08
3 536	22 183	4 638	10 496	4 185	9 467	454		1 029	-	-	-	-	64 036	09
14	102	97 092	201 093	82 138	169 969	14 954		31 124	3	645	-	-	201 840	10
-	-	7 738	16 582	7 253	15 347	485		1 235	3	645	-	-	17 227	11
1	4	32 026	64 141	25 782	51 657	6 244		12 484	-	-	-	-	64 145	12
-	-	7 570	16 100	6 451	13 672	1 119		2 428	-	-	-	-	16 100	13
-	-	46 287	96 834	39 587	82 826	6 700		14 008	-	-	-	-	96 834	14
13	98	3 471	7 436	3 065	6 467	406		969	-	-	-	-	7 534	15
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	17
10 603	70 247	139 473	295 416	122 182	256 590	17 291		38 826	9	1 235	17	1 275	763 046	18
10 601	70 233	45 984	99 067	36 494	77 572	9 490		21 495	5	375	17	1 275	565 823	19
1 080	6 855	23 551	50 175	18 371	38 909	5 180		11 266	5	375	17	1 275	296 713	20
9 521	63 378	22 433	48 892	18 123	38 663	4 310		10 229	-	-	-	-	289 110	21
-	-	865	1 903	416	899	449		1 004	-	-	-	-	1 903	22
34	238	4 506	9 915	3 280	6 997	1 226		2 918	-	-	-	-	10 189	23
5 732	38 088	6 478	14 104	5 654	12 112	825		1 992	-	-	-	-	179 276	24
3 734	24 926	5 572	12 233	4 845	10 245	727		1 988	-	-	-	-	66 879	25
2	14	93 489	196 349	85 688	179 018	7 801		17 331	4	860	-	-	197 223	26
1	7	6 702	14 352	5 154	10 947	1 548		3 405	4	860	-	-	15 219	27
-	-	24 092	48 697	22 855	46 113	1 237		2 584	-	-	-	-	48 697	28
-	-	6 683	14 773	5 151	11 434	1 532		3 339	-	-	-	-	14 773	29
1	7	53 513	112 679	50 820	106 532	2 693		6 147	-	-	-	-	112 686	30
-	-	2 499	5 848	1 708	3 992	791		1 856	-	-	-	-	5 848	31
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	33
20 791	136 307	276 968	582 994	237 466	497 125	39 503		85 869	40	3 980	17	1 275	1 562 055	34
HAEFEN														
SAND														
7 958	49 751	2 383	6 299	2 115	5 655	268		644	-	-	-	-	201 442	35
1 127	9 108	587	1 191	547	1 102	40		89	-	-	-	-	18 440	36
598	4 173	76 728	162 158	61 834	130 077	14 894		32 081	3	645	-	-	169 550	37
40	238	52 026	106 363	45 530	93 183	6 496		13 180	-	-	-	-	106 601	38
-	-	6 301	12 959	5 198	10 839	1 103		2 120	-	-	-	-	12 959	39
40	238	45 725	93 404	40 332	82 344	5 393		11 060	-	-	-	-	93 642	40
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	4 662	41
-	-	5 456	10 911	5 084	10 167	972		744	-	-	-	-	255 744	42
465	2 790	552	1 115	425	859	127		256	28	2 100	-	-	43 082	43
10 188	66 060	137 730	288 037	115 533	241 043	22 197		46 994	31	2 745	-	-	799 521	44
PFANG														
7 958	51 256	2 953	7 158	2 153	4 891	801		2 267	-	-	-	-	205 503	45
1 477	11 563	876	1 808	866	1 785	11		23	-	-	-	-	23 016	46
619	4 136	89 977	181 436	73 470	157 478	10 507		23 958	4	860	-	-	188 011	47
9	52	45 610	93 002	39 958	81 001	5 652		12 001	-	-	-	-	93 054	48
-	-	5 417	11 748	4 137	8 898	1 280		2 850	-	-	-	-	11 748	49
9	52	40 193	81 254	35 821	72 103	4 372		9 151	-	-	-	-	81 306	50
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	4 676	51
-	-	6 062	12 123	5 592	11 184	470		939	-	-	-	-	243 297	52
540	3 240	762	1 509	663	1 313	99		196	5	375	17	1 275	44 394	53
10 603	70 247	140 240	297 036	122 701	257 652	17 539		39 384	9	1 235	17	1 275	801 951	54
AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES														
SAND														
2 590	14 632	32 128	67 476	28 281	59 024	3 847		8 452	3	645	-	-	264 938	55
212	1 505	16 171	32 650	14 234	28 774	1 937		3 876	-	-	-	-	165 882	56
1 597	10 511	1 326	3 083	1 211	2 831	115		252	-	-	-	-	17 142	57
-	-	7 001	14 133	6 521	13 085	480		1 048	-	-	-	-	14 133	58
-	-	2 593	5 524	1 719	3 790	874		1 734	28	2 100	-	-	7 624	59
-	-	1 966	4 115	1 827	3 828	139		287	-	-	-	-	4 115	60
-	-	4 214	8 989	2 830	5 865	1 384		3 124	-	-	-	-	12 053	61
496	3 008	2 166	5 036	1 953	4 517	213		519	-	-	-	-	120 115	62
4 357	30 149	10 368	20 615	8 281	16 570	2 087		4 045	-	-	-	-	20 615	63
-	-	58 796	124 337	47 908	101 189	10 888		23 148	-	-	-	-	133 487	64
10 188	66 060	136 729	285 958	114 765	239 473	21 964		46 485	31	2 745	-	-	760 104	65
PFANG														
2 951	17 391	32 931	70 524	28 852	61 362	4 080		9 162	4	860	-	-	260 826	66
90	664	16 576	34 173	15 012	30 674	1 564		3 499	-	-	-	-	152 104	67
1 426	10 520	1 448	3 291	1 173	2 529	275		762	-	-	-	-	17 534	68
-	-	8 938	18 586	8 020	16 572	918		2 014	-	-	-	-	18 586	69
-	-	2 041	4 331	1 957	4 136	84		195	5	375	17	1 275	5 981	70
-	-	1 645	3 464	1 312	2 772	333		692	-	-	-	-	3 464	71
-	-	4 486	9 913	3 359	7 202	1 126		2 711	-	-	-	-	13 340	72
541	3 294	2 167	4 790	1 810	3 835	358		955	-	-	-	-	135 616	73
4 585	31 317	7 803	15 614	6 874	13 756	929		1 858	-	-	-	-	15 614	74
-	-	61 439	130 730	53 815	113 752	7 625		16 978	-	-	-	-	139 981	75
10 603	70 247	139 473	295 416	122 182	256 590	17 291		38 826	9	1 235	17	1 275	763 046	76

2) EINSCHL. CONTAINER AUF LKW UND/ODER EISENBahnWAGEN. - 3) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH DEN BIN-  
DESGBIETES MIT DEN NEUEN BUNDESLAENDERN. - 4) NACH DEM GEBIETSSTAND AB DEM 3.10.1990.

11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Februar 1991 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge\*)

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Alle Fahrzeuge									
Handelsschiffe <sup>2)</sup> .....	3 083	3 119,0	5 737,0	1 503	1 521,7	2 779,5	1 580	1 597,3	2 957,5
darunter: Tanker .....	737	648,9	1 188,6	348	308,0	564,9	389	340,9	623,7
Binnenschiffe ....	303	104,2	158,5	152	52,4	79,8	151	51,8	78,7
Fischereifahrzeuge .....	18	1,9	4,5	2	1,5	3,4	16	0,4	1,1
Dienstfahrzeuge .....	11	6,9	18,1	5	5,5	13,0	6	1,3	5,1
Militärfahrzeuge .....	56	12,6	32,4	35	6,6	17,9	21	6,0	14,5
Spezialfahrzeuge .....	150	14,9	39,3	74	4,1	11,2	76	10,8	28,1
Sportfahrzeuge .....	1	0,0	0,3	1	0,0	0,3	-	-	-
Insgesamt ...	3 319	3 155,2	5 831,5	1 620	1 539,4	2 825,3	1 699	1 615,8	3 006,3
Januar - Februar 1991 ...	7 202	6 817,7	12 510,3	3 568	3 327,9	6 079,4	3 634	3 489,8	6 430,9
Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland									
Handelsschiffe <sup>2)</sup> .....	1 340	697,9	1 149,8	651	327,0	530,1	689	370,9	619,7
darunter: Tanker .....	477	201,3	331,3	233	94,2	156,4	244	107,0	174,9
Binnenschiffe ....	300	103,0	156,6	150	51,5	78,5	150	51,5	78,1
Fischereifahrzeuge .....	4	1,6	3,8	1	1,4	3,2	3	0,2	0,6
Dienstfahrzeuge .....	11	6,9	18,1	5	5,5	13,0	6	1,3	5,1
Militärfahrzeuge .....	50	11,2	29,2	32	6,1	16,3	18	5,1	12,9
Spezialfahrzeuge .....	137	9,4	23,7	66	3,1	9,2	71	6,2	14,5
Sportfahrzeuge .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 542	727,0	1 224,6	755	343,2	571,8	787	383,8	652,8
Januar - Februar 1991 ...	3 421	1 536,2	2 598,1	1 710	743,9	1 247,7	1 711	792,3	1 350,4
Fahrzeuge fremder Staaten									
Handelsschiffe <sup>2)</sup> .....	1 743	2 421,0	4 587,2	852	1 194,7	2 249,4	891	1 226,4	2 337,9
darunter: Tanker .....	260	447,7	857,3	115	213,8	408,6	145	233,9	448,8
Binnenschiffe ....	3	1,2	1,9	2	0,8	1,3	1	0,4	0,6
Fischereifahrzeuge .....	14	0,3	0,7	1	0,1	0,2	13	0,2	0,5
Dienstfahrzeuge .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge .....	6	1,4	3,2	3	0,5	1,6	3	0,9	1,6
Spezialfahrzeuge .....	13	5,5	15,6	8	1,0	2,0	5	4,5	13,5
Sportfahrzeuge .....	1	0,0	0,3	1	0,0	0,3	-	-	-
Zusammen ...	1 777	2 428,3	4 607,0	865	1 196,2	2 253,5	912	1 232,0	2 353,5
Januar - Februar 1991 ...	3 781	5 281,5	9 912,1	1 858	2 584,0	4 831,6	1 923	2 697,5	5 080,5

\*) Nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

12 Verkehr der Handelsschiffe\*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Februar 1991 nach Flaggen

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe				
	Anzahl	NRT	mit Ladung			ohne Ladung	
			Anzahl	NRT	Gewicht der Ladung in Tonnen	Anzahl	NRT
<b>Gesamtverkehr</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 340	697 934	988	516 654	1 279 433	352	181 280
Ägypten .....	3	8 701	3	8 701	8 428	-	-
Belgien .....	4	7 028	4	7 028	8 844	-	-
Brasilien .....	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien .....	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark .....	147	99 637	112	78 909	144 444	35	20 728
Finnland .....	112	216 903	86	167 863	333 438	26	49 040
Frankreich .....	4	5 653	3	4 852	6 297	1	801
Griechenland .....	9	37 008	8	33 204	37 963	1	3 804
Großbritannien .....	24	38 897	22	37 644	65 225	2	1 253
Indien .....	4	24 228	3	19 331	17 291	1	4 897
Island .....	4	5 230	4	5 230	3 437	-	-
Italien .....	9	18 069	8	17 020	33 874	1	1 049
Jugoslawien .....	5	23 890	1	2 693	3 918	4	21 197
Libanon .....	-	-	-	-	-	-	-
Liberia .....	6	28 245	1	959	2 667	5	27 286
Marokko .....	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande .....	260	228 833	212	188 646	410 472	48	40 187
Norwegen .....	83	111 110	52	58 926	133 477	31	52 184
Panama .....	44	60 527	26	39 085	84 973	18	21 442
Polen .....	133	279 080	103	238 531	318 356	30	40 549
Schweden .....	193	323 851	146	246 846	473 893	47	77 005
Singapur .....	2	5 698	1	2 824	941	1	2 874
Sowjetunion .....	316	335 888	268	283 799	634 572	48	52 089
Spanien .....	2	2 034	2	2 034	5 830	-	-
Tschechoslowakei .....	-	-	-	-	-	-	-
Türkei .....	2	8 378	1	4 189	11 050	1	4 189
Vereinigte Staaten .....	-	-	-	-	-	-	-
Zypern .....	94	148 703	71	96 319	142 836	23	52 384
Übrige Flaggen .....	283	403 429	218	250 937	482 692	65	152 492
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 083</b>	<b>3 118 954</b>	<b>2 343</b>	<b>2 312 224</b>	<b>4 644 351</b>	<b>740</b>	<b>806 730</b>
<b>Januar - Februar 1991 ...</b>	<b>6 630</b>	<b>6 725 735</b>	<b>5 000</b>	<b>4 944 206</b>	<b>9 956 955</b>	<b>1 630</b>	<b>1 781 529</b>
<b>Durchgangsverkehr</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	816	519 340	706	426 758	1 033 473	110	92 582
Ägypten .....	3	8 701	3	8 701	8 428	-	-
Belgien .....	4	7 028	4	7 028	8 844	-	-
Brasilien .....	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien .....	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark .....	112	82 388	93	68 375	123 994	19	14 013
Finnland .....	96	178 694	75	137 189	282 597	21	41 505
Frankreich .....	4	5 653	3	4 852	6 297	1	801
Griechenland .....	9	37 008	8	33 204	37 963	1	3 804
Großbritannien .....	24	38 897	22	37 644	65 225	2	1 253
Indien .....	4	24 228	3	19 331	17 291	1	4 897
Island .....	3	4 312	3	4 312	2 250	-	-
Italien .....	8	17 020	8	17 020	33 874	-	-
Jugoslawien .....	4	19 526	1	2 693	3 918	3	16 833
Libanon .....	-	-	-	-	-	-	-
Liberia .....	2	1 918	1	959	2 667	1	959
Marokko .....	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande .....	231	208 139	196	178 179	376 351	35	29 960
Norwegen .....	73	66 400	47	36 670	84 472	26	29 730
Panama .....	32	44 397	21	31 356	62 992	11	13 041
Polen .....	129	277 119	102	238 001	317 606	27	39 118
Schweden .....	171	287 917	135	228 879	428 266	36	59 038
Singapur .....	2	5 698	1	2 824	941	1	2 874
Sowjetunion .....	300	317 790	258	271 565	605 624	42	46 225
Spanien .....	2	2 034	2	2 034	5 830	-	-
Tschechoslowakei .....	-	-	-	-	-	-	-
Türkei .....	2	8 378	1	4 189	11 050	1	4 189
Vereinigte Staaten .....	-	-	-	-	-	-	-
Zypern .....	82	139 421	65	91 717	132 037	17	47 704
Übrige Flaggen .....	259	351 947	206	227 985	433 219	53	123 962
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 372</b>	<b>2 653 953</b>	<b>1 964</b>	<b>2 081 465</b>	<b>4 085 209</b>	<b>408</b>	<b>572 488</b>
<b>Januar - Februar 1991 ...</b>	<b>5 032</b>	<b>5 698 093</b>	<b>4 145</b>	<b>4 421 844</b>	<b>8 726 288</b>	<b>887</b>	<b>1 276 249</b>

\*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

1) Nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

13 Güterverkehr der Handelsschiffe\*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Februar 1991 nach zusammengefaßten Gütergruppen\*1)

Tonnen

Zusammengefaßte Gütergruppen	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung			
		Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)		Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)	
		auf Schiffen		auf Schiffen	
		der Bundesrep. Deutschland 1)	fremder Staaten	der Bundesrep. Deutschland 1)	fremder Staaten
Gesamtverkehr					
Erdöl und -derivate .....	620 518	112 682	131 574	109 900	266 362
Kohle .....	188 300	3 237	14 129	13 257	157 677
Erze .....	28 000	7 431	4 938	1 370	14 261
Holz .....	258 803	9 310	25 000	48 733	175 760
Zellulose .....	143 578	1 033	4 889	93 378	44 278
Getreide .....	326 702	5 825	145 357	46 706	128 814
Düngemittel .....	277 153	16 981	67 939	24 929	167 304
Futtermittel .....	218 794	53 718	94 110	18 463	52 503
Salz .....	71 951	31 249	27 080	9 273	4 349
Eisen und Stahl .....	420 455	27 767	73 158	61 586	257 944
Schrott .....	42 706	4 909	3 804	8 430	25 563
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	79 526	7 845	18 381	9 012	44 288
Sand, Kies, Steine .....	178 974	27 212	123 359	8 082	20 321
Baustoffe, Kalk, Zement .....	37 402	-	2 600	23 174	11 628
Anderer Massengüter .....	2 050	2 050	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	108 802	8 550	41 390	11 318	47 544
Chemische Grundstoffe .....	375 023	21 128	91 841	45 248	216 806
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	20 470	-	2 353	900	17 217
Halb-, Fertigwaren .....	1 242 407	132 607	221 244	272 140	616 416
Lebendes Vieh .....	2 737	-	-	-	2 737
Insgesamt ...	4 644 351	473 534	1 093 146	805 899	2 271 772
Januar - Februar 1991 ...	9 956 955	1 036 351	2 414 702	1 667 927	4 837 975
Durchgangsverkehr					
Erdöl und -derivate .....	275 867	27 032	28 618	5 160	215 057
Kohle .....	188 300	3 237	14 129	13 257	157 677
Erze .....	28 000	7 431	4 938	1 370	14 261
Holz .....	258 803	9 310	25 000	48 733	175 760
Zellulose .....	140 075	1 033	4 889	89 875	44 278
Getreide .....	325 106	5 825	145 357	45 560	128 364
Düngemittel .....	245 127	14 681	53 694	23 417	153 335
Futtermittel .....	190 858	41 289	85 613	15 819	48 137
Salz .....	71 951	31 249	27 080	9 273	4 349
Eisen und Stahl .....	413 317	25 359	68 471	61 564	257 923
Schrott .....	42 138	4 341	3 804	8 430	25 563
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	76 176	7 395	16 381	9 012	43 388
Sand, Kies, Steine .....	167 874	24 342	119 189	8 082	16 261
Baustoffe, Kalk, Zement .....	37 402	-	2 600	23 174	11 628
Anderer Massengüter .....	2 050	2 050	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	101 766	1 950	41 390	10 882	47 544
Chemische Grundstoffe .....	312 698	8 174	76 758	45 248	182 518
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	20 470	-	2 353	900	17 217
Halb-, Fertigwaren .....	1 184 494	132 607	207 817	266 412	577 658
Lebendes Vieh .....	2 737	-	-	-	2 737
Zusammen ...	4 085 209	347 305	928 081	686 168	2 123 655
Januar - Februar 1991 ...	8 726 288	755 410	2 041 002	1 400 589	4 529 287
Teilstreckenverkehr					
Erdöl und -derivate .....	344 651	85 650	102 956	104 740	51 305
Kohle .....	-	-	-	-	-
Erze .....	-	-	-	-	-
Holz .....	-	-	-	-	-
Zellulose .....	3 503	-	-	3 503	-
Getreide .....	1 596	-	-	1 146	450
Düngemittel .....	32 026	2 300	14 245	1 512	13 969
Futtermittel .....	27 936	12 429	8 497	2 644	4 366
Salz .....	-	-	-	-	-
Eisen und Stahl .....	7 138	2 408	4 687	22	21
Schrott .....	568	568	-	-	-
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	3 350	450	2 000	-	900
Sand, Kies, Steine .....	11 100	2 870	4 170	-	4 060
Baustoffe, Kalk, Zement .....	-	-	-	-	-
Anderer Massengüter .....	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	7 036	6 600	-	436	-
Chemische Grundstoffe .....	62 325	12 954	15 083	-	34 288
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	-	-	-	-	-
Halb-, Fertigwaren .....	57 913	-	13 427	5 728	38 758
Lebendes Vieh .....	-	-	-	-	-
Zusammen ...	559 142	126 229	165 065	119 731	148 117
Januar - Februar 1991 ...	1 230 667	280 941	373 700	267 338	308 688

\*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

1) Nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienenengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

---

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980

---



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

# Zwei Jahre nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion

Als Sonderbeitrag zu unserer monatlich erscheinenden Veröffentlichung "Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern" liefert diese Publikation auf 117 Seiten in Wort und Bild statistisch meßbare Erkenntnisse über die wirtschaftliche Entwicklung der ostdeutschen Wirtschaft zwei Jahre nach der Einführung der Marktwirtschaft.

Best.-Nr. 1010621 – 92900  
Ausgabe August 1992, 117 Seiten  
einschl. Tabellenteil  
Preis: DM 18,30

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler – Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins,  
Postfach 1152, 7408 Kusterdingen

Bestell-Nr. 2080500 - 91102